

Büttelblatt

2024

„Bei uns spielt
die Musik –
Mit uns steppt
der Bär“



UTE II.

STEFAN I.

FASCHINGSGILDE HELAU KRAKAU
HÖCHBERG E.V.

Lamm

☆☆☆HOTEL
RESTAURANT
TAGUNG
MARKTCAFE
FESTE
RATSKELLER
INNENHOF
TERRASSE
TIEFGARAGE

Familie Lawrenz freut sich auf Euch!



Restaurant-Reservierungen über
Telefon: 0931 - 30 456 30.
Hauptstraße 76 in 97204 Höchberg.



lamm-hoehberg.de

Mit neuen Hotelzimmern ab 2021!

Liebe Gäste, Freunde & Mitglieder der Faschingsgilde ‚Helau Krakau‘!

**„In der närrischen Zeit ist das Lachen unser Kleid,
die Freude unser Begleiter.“**

Mit diesem Zitat heiße ich Sie zur Fränkischen Fastnacht herzlich willkommen! Ihre Begeisterung für unseren Höchberger Fasching zaubert jedes Jahr aufs Neue ein Lächeln in unsere Gesichter.

In der kommenden Session bringt die Faschingsgilde in ihrem „Wohnzimmer“ wieder bunte Prunksitzungen und aufgeregte Akteure und Garden mit sich. Ich bin stolz auf diese Talente und Ihr Engagement, die unseren Fasching zum Leben erwecken.

Ihnen, liebe Gäste, verspreche ich, dass Sie ein paar unvergessliche, kurzweilige und fröhliche Stunden erleben werden. Ihre Unterstützung ist dabei ein wichtiger Ansporn für alle, vor und hinter unseren Kulissen.

Die Freude ist groß, und die Tage werden gezählt, bis wir wieder diese Momente des närrischen Treibens teilen dürfen. Ein großes Dankeschön meinerseits gilt unseren Senatoren und Gönnern, die die Gilde mit ihrer großartigen Unterstützung stärken.

Stimmen wir gemeinsam die närrische Zeit mit einem kräftigen dreifach donnernden **„Helau“** ein.

Die Bühne ist bereit, die Freude unser Begleiter!

Melanie Rüllicke
1. Vorstandin“





Für meine Projekte brauche ich einen zuverlässigen Druckpartner!

Über 30 Jahre Branchenerfahrung garantieren eine hochwertige Druckqualität mit niedrigen Preisen im Online-Print-Bereich.



Faires Preis - Leistungsverhältnis



Inhabergeführtes Unternehmen mit eigener Produktion



Persönlicher Kundenservice



Overnight- und Expressproduktion



Top Qualität



1. BÜRGERMEISTER

*Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,
Liebe Faschingsfreunde,*

Ich freue mich mit Ihnen allen auf eine tolle Faschingszeit!

Nachdem ja im letzten Jahr gerade noch in letzter Sekunde auf dem Marktplatz ein ehemaliges und somit erfahrenes Prinzenpaar in die Bresche gesprungen ist und mit Vroni I. und Schorsch I. die Session nach der Zwangspause somit doch noch ein Prinzenpaar hatte, dürfen wir nun mit Ute II. und Stefan I. – man nehme mir es nicht übel – frisches Blut auf der Höchberger Faschingsbühne begrüßen.

Zunächst möchte ich mich aber an dieser Stelle bei Wiltrud und Berni Wilhelm bedanken, die die beiden Kultfiguren Vroni und Schorsch verkörpern und so mehr oder weniger gewollt zu einer zweiten Regentschaft im Höchberger Fasching gekommen sind. Auch das sehe man mir nach, aber ich muss als Bürgermeister darauf beharren, dass nur ein Prinzenpaar Rathausschlüssel und Gemeindegasse am 11.11. um 11.11 Uhr übergeben bekommt.

Bräuche sind die Basis der Faschingszeit. Und um diese hochzuhalten braucht es natürlich an erster Stelle ein Prinzenpaar, das die Aufgabe hat, diese Zeit zu verkörpern und symbolisch die Schirmherrschaft über die fünfte Jahreszeit zu übernehmen. Mir ist es leicht gefallen, Ute II. und Stefan I. für die Faschingsession 2023/24 die Obhut über den Ort zu überlassen. Stefan kenne ich seit der ersten Klasse und Ute wird schon von Berufs wegen das richtige Mittelchen finden, um die Stimmung hochzuhalten. Und außerdem ist Lachen ja eh die beste Medizin! Also schauen wir auch immer wieder auf die schönen und fröhlichen Seiten des Lebens – auch das gibt Kraft, hält jung und in Schwung.

Liebe Faschingsgilde,

schön, dass der Fasching durch Euch in Höchberg wieder volle Fahrt aufgenommen hat!

Ich wünsche all den vielen Akteuren eine fröhliche und lustige Faschingszeit! Möge ein begeisterungsfähiges Publikum das Engagement mit viel Applaus würdigen und wir alle gut gelaunt und voller Freude den Fasching erleben!

Helau Krakau!

Ihr Alexander Knahn
1. Bürgermeister Markt Höchberg





RESTAURANT MAINLANDBAD

Rudolf Harbig Platz 3
97204 Höchberg

Telefon: 0931 / 407447

Für Sie geöffnet:
Montag bis Sonntag
11 Uhr bis 14:30 Uhr
17 Uhr bis 23 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr



GÄRTNER
ARCHITEKTEN



✉ Münchener Str. 4, Höchberg @ info@gaertnerarchitekten.de
☎ 0931 / 4 06 80- 0 🏠 www.gaertnerarchitekten.de



Eine frohe Faschingszeit

wünscht der VR-IMMOSERVICE

IHR STARKER PARTNER FÜR ALLE FRAGEN RUND UM DIE IMMOBILIE.



☎ (0931) 304 99 88 88
🌐 www.vr-ism.de

Marktplatz 2
97070 Würzburg

VR-ImmoService
 **Mainfranken GmbH**
Immobilien sind unsere Leidenschaft.



AUS TRADITION FLEXIBEL

1914 2014 JAHRE
SPIEGEL
VERPACKUNGEN



Faltschachteln
Sichtfensterverpackungen
Stanzzuschnitte
Displays
Geschenkverpackungen
Kartonblister
Sonderkonstruktionen
Packungsbeilagen

SITZUNGSPRÄSIDENTEN

Liebe Närrinnen und Narren, Freunde des Faschings.

Wir freuen uns auf eine neue Session, mit ausgelassenen Sitzungen, verrückten Partys, viel Freude in der 5. Jahreszeit und einem großartigen Prinzenpaar.

Allen ehrenamtlichen Helfer*innen und „Künstler*innen“ vorab meinen ausgiebigen Dank für die erbrachten Leistungen. DANKE, DANKE, DANKE. Ohne euer Zutun, gäbe es Vereine wie unsere Gilde nicht!

Aber ich (Stefan) möchte hier an dieser Stelle auch einmal in eine Kerbe schlagen, die ich in letzter Zeit immer öfter wahrnehme. Es geht den Vereinen an die Substanz! Es fehlen Helfer*innen, Trainerinnen oder Menschen, die einen Posten, ein Ehrenamt übernehmen.

So eine Verpflichtung geht man nicht leichtfertig ein, das verstehe ich. Und genug Zeit haben wir alle wahrlich nicht - aber am Ende des Tages sollten wir uns fragen: „Haben wir der Gesellschaft genug zurückgegeben?“

In einer immer egozentrischer agierenden Welt wird es immer wichtiger, in unserem eigenen kleinen Umfeld Positives zu bewirken und z.B. örtliche Vereine zu unterstützen. Die gesellschaftliche Bedeutung von Vereinen nimmt gerade deshalb stetig zu, aber die Arbeit in den Vereinen wird von immer weniger Menschen getragen, denn es fehlt an vielen Stellen der Nachwuchs...

Daher, nochmals Danke allen die das Ehrenamt hochhalten und allen anderen der Appell:

„Hopp auf, bringt euch ein und unterstützt eure Vereine“.

Ein dreifach donnerndes DANKE, wir freuen uns auf SIE ...

Michael „die Kette“ und Stefan „Schunk“

Ihre Sitzungspräsidenten

Michael Kiesel Stefan Seubert





PhysioXaktiv

Thomas Witte Höchberg

PHYSIOTHERAPIE

REHAPROGRAMM

GERÄTETRAINING

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Bürgermeister-Seubert-Str.5, 97204 Höchberg, Tel.0931- 407103,
praxis@physioaktivhoechberg.de

*„Es gibt keine größere Macht
als die Macht des Lachens“*

(Hugh Greene)

*Liebe Freunde der Faschingsgilde
Helau Krakau Höchberg e.V.,*

unser Brauch Fasching, Fastnacht, Karneval wird seit Hunderten von Jahren gepflegt. Tradition verbindet die Generationen, sichert Identität und schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. In der heutigen Zeit ist die aktive Brauchtumspflege ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unseren Regionen. In vielen Veranstaltungen treffen sich Generationen, genießen gesellige Stunden mit Freude und Humor. Die damit verbundene Lebensfreude ist für Jung und Alt besonders wichtig, um Kraft zu tanken und positiv in die Zukunft zu blicken.

Ich danke der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V. für die lebendige Brauchtumspflege und die sehr schönen Veranstaltungen, die sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreuen. Ein besonderes Augenmerk legt der Verein auf eine qualifizierte Jugendarbeit. Auch hierfür meinen herzlichen Dank und großes Kompliment an die Trainerinnen und Trainer.

Ein Verein lebt von der Gemeinschaft und dem Zusammenhalt sowie dem ehrenamtlichen Engagement aller Beteiligten. Hier zolle ich der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V. meinen großen Respekt für die hervorragende Vereinsarbeit und sage nochmals herzlichen Dank für die Pflege unserer fränkischen Fastnacht und deren Weitergabe an die nächste Generation.

Liebe Gäste, sparen Sie nicht mit Applaus – er ist der verdiente Lohn der Akteure, die mit großem Trainingsfleiß und Einsatz ihre Darbietungen vorbereiten und einstudieren.

Ich grüße Euch alle herzlich mit einem närrischen „Franken-Helau“.

Marco Anderlik

Präsident Fastnacht-Verband Franken

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform verwendet. Dies bedeutet jedoch keine Benachteiligung des weiblichen/dritten Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.



ALTMANNSHOFER
GmbH

Waagen

Registrierkassen

Schneidemaschinen

◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦

Neu -u. Gebrauchtgeräte

◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦

Verkaufsbüro mit Ausstellung
und eigener Fachwerkstatt

97204 Höchberg - Grundweg 17

Tel: 0931-4043746

www.altmannshofer.com



- Blumenzauber -

*Individuell und kreativ
für jeden Anlass*

Kostenlose Lieferung nach Höchberg!

*Sträuße · Arrangements · Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik ·
Dekorationen · Fleurop Service · Zimmerpflanzen*

*Barbara Lach · Hauptstraße 42 · 97218 Gerbrunn
Tel.: 0931 702251 · florist@barbarasblumen-stube.info*

3hasenstab
Weinstube - Vinothek - Events

Alfred Spohr-Kohl
Hauptstr. 29 | 97204 Höchberg
Tel.: 0173 3222495

Knips die Sonne an!

info@3hasenstab.de | www.3hasenstab.de

BEZIRKSPRÄSIDENT FVF

*Liebe Gäste, Aktive und Gönner
unserer Fränkischen Fastnacht,*

Fastnacht ist in Franken nicht nur Lebensfreude und Kulturgut, sondern vielmehr auch eine Konstante in einer Welt, die sich scheinbar immer schneller dreht. Ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Ihre Zeit und Kraft der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, gäbe es keine funktionierende Gesellschaft und sicher auch weniger Freude, die wir alle zum Leben brauchen.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Aktiven, Elferräten, Garden, Helfern im Verein, die mit Begeisterung unser Brauchtum mit Leben erfüllen und eine hervorragende Vereinsarbeit leisten. Sparen Sie daher nicht mit Applaus. Lachen, singen und schunkeln Sie kräftig mit und unterstützen Sie damit die Menschen, die sich engagieren, Freude vermitteln und anderen zuteil werden lassen.

Denn die schönste Freude ist die, die geteilt werden kann – frei nach dem Motto:

*„Mit Kummer kann man allein fertig werden,
aber um sich aus vollem Herzen freuen zu können,
muss man die Freude teilen.“*

(Mark Twain)

In diesem Sinne: Teilen Sie Ihre Freude mit anderen und feiern Sie gemeinsam unsere fränkische Fastnacht hier bei Ihrem Verein.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen eine schöne närrische Zeit zu wünschen mit einem dreifach kräftigen Franken – Helau!

Ihr

Tobias Brand

Bezirkspräsident des FVF Unterfranken



kulturscheune höchberg

wünscht eine schöne Faschingszeit – HELAU!



24.02.2024 - Elisenquartett



24.03.2024 - HG. Butzko



01.03.2024 - Elvis Tribute Night



08.03.2024 - Teresa Reichl



23.03.2024 - Deserted Horizon



27.04.2024 - Amber View & Sondermarke



28.04.2024 - TBC



12.07.2024 - Tanzkinder



30.06.2024 - Twiolins





09.06.2024 - Bavaschoro



29.06.2024 - Franziska Wanninger

Vorverkauf für 2024 ist gestartet

u.a. mit: Holger Paetz • Lucy van Kuhl • SWAMP • Blue Friday Jazzlounge • Beutelboxer • Django Asül • Männerschnupfen 2 • Elisenquartett • Elvis Tribute Show • Kindermärchenkonzert • Teresa Reichl • Deserted Horizon • HG. Butzko • ZaPPaloTT • Sebastian Reich & Amanda • Markus Rill & The Troublemakers • Amber View • Sondermarke • TBC • Christoph Maul • Stefan Eichner • Bavaschoro • Franziska Wanninger • Twiolins • Tanzkinder • Easy Chair • Kilian, Kolonat & TonArt u.v.m.

Tickets unter: www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg
kulturscheune höchberg, Wallweg 3, 97204 Höchberg   @kulturscheunehoechberg
Bleibe immer auf dem neuesten Stand und melde dich online für den Newsletter an!

Wechsel an der Führungsspitze der FGH

Aus gesundheitlichen Gründen hat der bisherige 1.Vorstand Michael Thiele sein Amt zur Verfügung gestellt. Seit 2013 war Michael 8 Jahre Schatzmeister der Faschingsgilde und seit September 2021 war er 1. Vorstand, also seit 9 Jahren im geschäftsführenden Vorstand.

Für sein Engagement in dieser langen Zeit, sowohl als Schatzmeister, aber vor allem auch in der schwierigen Zeit der Pandemie und der Wiederanlaufzeit der Session 2022/23 als erster Vorstand, gebührt Michael Thiele ein dickes Dankeschön der Vorstandschaft und allen Gildemitgliedern. Er wird bei der Gilde weiterhin als Elferrat dabei sein und auch dem Redaktionsteam vom Büttelblatt wird er hilfreich zur Seite stehen. Es ist unumstritten, dass Gesundheit vor allem ehrenamtlichen Engagement höchste Priorität hat. Hierfür wünscht die gesamte „Gildenfamilie“ Michael alles Gute.

Damit die Faschingsgilde auch weiterhin handlungsfähig ist, hat sich die Vorstandschaft für folgende Vorgehensweise gemäß der Satzung der Faschingsgilde entschieden. Darin ist festgeschrieben: „Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Dauer einer Wahlperiode aus, wird für diesen Posten durch den Vorstand „kommissarisch“ ein Mitglied ernannt.“

Die verbleibenden sechs Vorstandsmitglieder haben deshalb am 13. März 2023 einstimmig beschlossen, bis zur nächsten turnusgemäßen Wahl im September 2024, Frau Melanie Rülcke, kommissarisch als erste Vorsitzende einzusetzen. Melanie verfügt über einen tiefen Einblick in die Zusammenhänge der Gilde und hat durch ihre langjährige Mitgliedschaft und in unterschiedlichsten Rollen viel Erfahrung in den Kerngeschäften der Faschingsgilde „Helau Krakau e.V.“

Als Tochter der Hächberger Fasching Urgesteine Marlies und Ernst Härtel, ist ihr der Fasching quasi in die Wiege gelegt worden. Neben verschiedenen Auftritten hat sie auch 2013 Verantwortung als Zugmarschallin der Hächberger Faschingszüge übernommen. Für ihr außerordentliches Engagement wurde ihr vom Fastnachts-Verband Franken in der Session 2019/20 deshalb der „Till von Franken“ in Silber verliehen. Die Vorstandschaft und Gildemitglieder danken Melanie für die Bereitschaft diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und wünschen einen guten Start und eine glückliche Hand in der Führung unserer Gilde.



Nachfolgend die siebenköpfige Vorstandschaft:

1. Vorsitzende (kommissarisch) Melanie Rülcke
2. Vorsitzender Michael Götz
3. Vorsitzender Werner Lawrenz
1. Sitzungspräsident Michael Kiesel
2. Sitzungspräsident Stefan Seubert
- Schriftführerin Heike Schwöbel-Kurz
- Schatzmeister Markus Münch

Neben den stimmberechtigten Vorständen bei den Vorstandssitzungen als Beiräte dabei, sind Nadine Klinger (2. Schriftführerin); Julia Nickel (Garden); Markus Tiburczy; Hans Georg Becker; Ingo Rülcke und Isabel Wilhelm.

Text: W. Knorr

PRINZENPAAR 2024

Prinz Stefan I. & Prinzessin Ute II.



Herzlich Willkommen Ihr lieben Leut',
als Prinz Stefan I.
und Prinzessin Ute II. begrüßen wir euch heute.

Doch bevor wir gleich das Zepter schwingen,
wollen wir ein Lob ausbringen:

Vroni und Schorsch, Ihr wart ein tolles Prinzenpaar,
die vergangene, närrische Session war einfach wunderbar!
Euer Einsatz und Engagement waren ohne Gleichen,
doch nun müsst Ihr uns beiden weichen.

Vorbei ist nun euer Regentenjahr,
jetzt wird für mich ein Traum endlich wahr!
Einmal vom Faschingswagen winken.
Und ordentlich mit dem Elferrat trinken.

Ein Traum war es für mich nicht von Anfang an,
doch bald steckte mich Prinz Stefan mit seiner Begeisterung an.
Erst Ihm zuliebe, jetzt voller Freude und Heiterkeit,
zusammen mit euch in eine ausgelassene, fünfte Jahreszeit.

Doch wer sind wir, werden einige von euch sich fragen,
dies wollen wir euch daher kurz sagen.

Im kleinen Mädelhofen wuchs ich auf, auf dem Land
bis Prinz Stefan holte mich nach Höchberg an den Stadtrand.
Erst tat ich mir mit der Ortsgröße schwer,
doch Ihr Kracken erleichtertet den Start mir sehr.
Zum Dank stehe ich seitdem gerne für die Höchberger bereit
wenn's zwickt oder kneift, in der Apotheke habe ich für euch Zeit.

Meine Eltern zwar echte Kracken sind,
doch mit dem Dreirad rockte ich erst Albertshausen, als Kind.
Mein Fahrrad, das fuhr dann aber schon hier,
der Winterleitenweg wurde mein Revier.
Fußball oder Judo, ich schnupperte überall hinein,
doch schnell war klar: am besten gefällt's mir im Musikverein.

Uns verband von Anfang an die Musik!
Sie ist die Basis – unsrer Ehe Glück.
Er am Tenorhorn und ich an der Posaune
Sorgen wir gerne auf der Bühne für gute Laune.

Als unsere Tochter zur Garde kam, war endgültig klar,
wir werden das nächste Höchberger Prinzenpaar!

Prinz Stefan wird von vielen „Baloo“ genannt

Doch zur Gemütlichkeit bin ich nicht bereit

Schon gar nicht in der Faschingszeit

Liebe Narren hört mal her,
Bei uns spielt die Musik
Mit uns steppt der Bär

Wir rufen Euch zu, ob Mann, Kind oder Frau

Dem Fasching in Höchberg ein dreifaches

Helau



DR. ETTINGER
WEIGL

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG • STEUERBERATUNG

■ Beratung, die verbindet.



Neben der klassischen Steuerberatung (Buchführung, Jahresabschluss, Steuerberatung) betreuen wir Sie in folgenden Bereichen:

- Unternehmensgestaltung (Gründung, Kauf, Umgestaltung, Verkauf)
- Beratung bei Unternehmensnachfolge
- Investitions- und Finanzierungsberatung

■ www.dr-ettinger.de

Dr. Ettinger Weigl GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Maxstr. 2 | 97070 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 321 45 - 0
Fax: +49 (0)931 321 45 - 60
info@dr-ettinger.de



UNSERE AKTIVEN



BÜRGERSPITAL
WÜRZBURG

**JETZT
BEWERBEN**



**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
FÜR DIE ALTENPFLEGE**



Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist • Theaterstraße 19 • 97070 Würzburg
0931 3503-412 • bewerbung@buergerspital.de • www.buergerspital.de/jobs

DER ELFERRAT



Hintere Reihe von links nach rechts:

Martin Hupp, Michael Thiele, Elmar Klemm), Ingo Rüllicke, Manuel Münch, Markus Münch, Stefan Seubert*

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Thorsten Klemm, Herbert Kiesel), Hans Georg Becker, Thomas Müller, Karl-Heinz Langhirt, Frank Volling*)*

Vordere Reihe von links nach rechts:

Johannes Hupp, Bernd Wilhelm, Rudolf Rausch), Michael Kiesel, Wolfgang Knorr, Ernst Härtel*), Konrad Harant*

Es fehlen:

Max Holder, Christian Kirch, Werner Lawrenz, Georg Riederer), Stefan Riegel, Walter Riegel*), Werner Riegel**), Hans Jürgen Schmid*

**) Ehrenelferrat*

****) Ehrenelferrat und Ehrensitzungspräsident*



Unsere Jugendgarde

Hintere Reihe von links nach rechts:

Laura Imhof, Johanna Kiesel, Yara Buchberger, Laura Vasile, Dani Emerencia

Vordere Reihe von links nach rechts:

Trainerin Melanie Lach, Paula Heim, Emilie Dehn, Charlotte Kurz, Anna Egorov, Alice Adamo, Trainerin Sandra Scheuermann

Es fehlt:

Elisabeth Ludwig



Unsere Purzelgarde

Hintere Reihe von links nach rechts:

Laura Imhof, Laura Vasile, Paula Heim, Emilie Dehn, Charlotte Kurz, Alice Adamo

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Trainerin Lena Becker, Rosa Genheimer, Hanna Franz, Hannah Nuber, Paula Knahn, Emma Althenhöfer, Marlena Kaufmann, Greta Heim, Klara Neumann, Trainerin Isabel Wilhelm

Vordere Reihe von links nach rechts:

Lara Begerl, Emilia Kasper, Martha Hewig, Emily Nuber, Mona Bauer, Lena Nuber, Sophia Dill



Unsere Rote Garde

Hintere Reihe von links nach rechts:

Annemarie Kiesel, Jana Nöth, Lena Franz, Anna Genheimer, Maja Weiß, Johanna Schömig, Maribel Horn, Trainerin Verena Endres

Vordere Reihe von links nach rechts:

Trainerin Maja Melzer, Lilly Schneider, Julika Müller, Milla Kirchner, Marta Adamo, Lia Herrmann, Sara Wilhelm, Emma Hofmann



Unser Juniorenschautanz

Hintere Reihe von links nach rechts:

Pauline Wilhelm, Lena Franz, Johanna Schömig, Anna Genheimer, Maja Weiß, Lilly Schneider, Maribel Horn, Milla Kirchner, Lia Herrmann, Trainerin Paulina Herrmann

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Trainerin Franziska Hupp, Hannah Ullmann, Valentina Rütth, Anne Guckenberger, Johanna Kron, Anna Melchior, Trainerin Marina Schmitt

Vordere Reihe von links nach rechts:

Mila Spiegel, Emma Knahn, Lina Knahn

Es fehlen:

Frida Hewig, Elodie Schulz



Unsere Blaue Garde

Hintere Reihe von links nach rechts:
Nicola Becker, Lena Thiele, Pauline Wilhelm

Vordere Reihe von links nach rechts:
Trainerin Anna Thiele, Marie Holz, Lucia Aut, Trainerin Karolina Schweigert

Auf dem Bild fehlt:
Trainerin Julia Holder



Unser Ü15 Shautanz

Hintere Reihe von links nach rechts:
Melanie Lach, Anna Thiele, Carmen Schlereth, Lena Becker, Verena Endres, Trainerin Isabel Wilhelm

Vordere Reihe von links nach rechts:
Nicola Becker, Lena Thiele, Marie Holz, Maïke Becker, Karolina Schweigert

Es fehlen:
Julia Holder, Lea Schlereth







HAST DU LUST ZU **TANZEN?**
Komm in unser Team!

Kontakt:

Email: garde@helaukrakau.de

 [garden_fg_hoechberg](https://www.instagram.com/garden_fg_hoechberg)

 Garden Faschingsgilde "Helau Krakau" Höchberg e.V.



garde
FASCHINGSGILDE HÖCHBERG



JUGEND MARSCH

Jahrgänge 2014-2019*
Di: 16:00-18:00 Uhr

ROTE GARDE

Jahrgänge 2010-2013*
Mo: 18:00-19:00 Uhr ab Sep.
Do: 16:30-19:00 Uhr

BLAUE GARDE

Jahrgänge ab 2009*
Mo: 18:00-19:30 Uhr
Do: 18:30-20:30 Uhr

PURZELGARDE

Jahrgänge 2014-2019*
Fr: 15:00-16:30 Uhr

JUNIOREN SCHAUTANZ

Jahrgänge 2010-2013*
Fr: 18:30-20:00 Uhr

SCHAUTANZ Ü15

Jahrgänge ab 2009*
Mo: 19:00-20:30 Uhr

*Jahrgänge für Kampagne 2024/2025

2024

Herzliche Einladung zum

47. Faschingszug

im H6chberger-Krackenland

Faschingsdienstag  13.02.2024  14 Uhr





BRIDGE
Design
Kommunikation
Werbung
aus HÖCHBERG



Jugendmarsch

In der vergangenen Session durften unsere Mädels zum ersten Mal seit Corona an Fasching auf der Bühne stehen. Die Auftritte haben der ganzen Gruppe sehr viel Spaß gemacht und alle waren danach umso motivierter, wieder in das neue Trainingsjahr zu starten.

Im April startete unser Jugendmarsch dann wieder in den Trainingsalltag. Alle 12 Tänzerinnen aus dem letzten Jahr sind weiter dabei geblieben und es gab noch einen Neuzugang. Unsere Gruppe besteht dieses Jahr also aus 13 Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Jeden Dienstag findet im Pfarrheim das Training unserer Kleinsten statt, trainiert werden sie von den Trainerinnen Sandra Scheuermann und Melanie Lach.

Es wurden dieses Jahr wieder viele neue Schritte und Schwierigkeiten für den neuen Tanz erlernt. Die Mädels sind jede Woche sehr fleißig und lassen sich auch von neuen, schwierigen Schritten nicht abschrecken. Im Mittelpunkt des Trainings steht neben dem Tanzen und einstudieren der neuen Choreographie natürlich auch der Spaß, der bei uns sicherlich nicht zu kurz kommt. Über kleine Spiele während des Trainings und gemeinsam Eis essen gehen im Sommer, freuen sich die Mädels natürlich immer besonders. In den Sommerferien hatten sich dann alle eine Trainingspause verdient. Danach wurde ab September wieder fleißig weiter an der Choreo gearbeitet. An unseren zwei Trainingstagen im Oktober und November bekommt der Tanz dann den finalen Feinschliff, damit unsere Mädels gut auf den Fasching vorbereitet sind.

Die kleinen Tänzerinnen freuen sich sehr auf die bevorstehende, närrische fünfte Jahreszeit und können es kaum erwarten, dem Höchberger Publikum endlich ihren Marschtanz präsentieren zu dürfen. Wir wünschen allen eine schöne und närrische Faschingszeit!

Melanie Lach

BERICHTE UNSERER AKTIVEN



Purzelgarde

Was war das für ein großartiges Comeback letztes Jahr?!

Der Höchberger Fasching war zurück – Gott sei Dank. Einige der Tänzerinnen standen das erste Mal auf einer Bühne, haben vor Publikum getanzt, Applaus geerntet und konnten hautnah einen unglaublichen Fasching miterleben.

Daran wollen wir anknüpfen in diesem Jahr – die Purzelgarde ist bereit.

21 tanzbegeisterte Mädels im Alter zwischen 5 und 10 Jahren sind dieses Jahr mit dabei, wenn es heißt „Höchberg – Helau“.

Mit einem echten Klassiker wollen wir die Zuschauer im Höchberger Pfarrheim dieses Jahr verzaubern – Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer stehen eine große Herausforderung bevor. Lasst euch überraschen und kommt mit uns ins Lummerland.

Die Reise in das Lummerland begann mit dem ersten Training am 21. April 2023. Von da an wurde immer am Freitagnachmittag von 15:00 – 16:30 Uhr fleißig trainiert.

Es ist schön zu sehen, dass das Purzelgarde Team immer weiter wächst, von Jahr zu Jahr, und den beiden Trainerinnen, Lena Becker und Isabel Wilhelm, somit nie langweilig wird :-)

Wir freuen uns auch jetzt schon, wenn im nächsten Jahr wieder ein paar neue Gesichter den Weg zu uns in das Pfarrheim finden.

Doch jetzt heißt es erst einmal wieder „Wir sind eine große Familie“ und „Höchberg – Helau“!

Isabel Wilhelm



Purzelgarde

Ein Blick hinter die Kulissen

Schminken, Haare hochstecken, Perücken und Hüte feststecken, Kostüme anziehen, Tanzschuhe binden, Lippenstift und Glitzer auftragen ... und und und.

Ein einzelner Auftritt ist mit mehr Aufwand verbunden, als man denken mag. Und für die Zuschauer ist dies natürlich nicht ganz greifbar, deswegen gibt es einen kleinen Einblick hinter die Kulissen.

Die Höchberger Sitzung beginnt um 19:33 Uhr. Doch die Akteure schwirren schon lange vorher in den verschiedensten Räumen des Pfarrheimes und Schwesternheimes herum.

Gerade bei uns Tänzerinnen ist viel Zeit notwendig, die wir im Vorfeld aber auch wirklich brauchen.

Bereits gegen 16 Uhr trudeln die ersten Gardemädels ein. Dann heißt es erst einmal die Kostüme vom Schwesternheim runtertragen, alles ordentlich auf die Kleiderstangen in den Räumlichkeiten der KJG aufhängen und dann geht es auch schon los mit Frisieren. Zöpfe flechten, hochstecken, überall fliegen Haarspängchen und Zopfummis rum, eine große Ladung Haarspray und dann wird geschminkt.

Bei den Marschtänzerinnen ist es üblich, dass alle gleich geschminkt werden und alle das gleiche Kostüm tragen. Im Schautanz hingegen gibt es verschiedene Rollen zu tanzen, die daher auch individuell gekleidet und gestylt sind. Hier findet man schon häufiger mal etwas Glitzer auf den Klamotten, und das ist wirklich hartnäckig :-)

Um Verletzungen zu vermeiden, muss sich natürlich auch ordentlich gedehnt und warm gemacht werden. Erst wenn der Auftritt kurz bevorsteht, wird in die Kostüme geschlüpft, ein letzter Check, ob alles sitzt, wie es soll, und dann heißt es Lachen und Spaß haben. Ein paar Minuten voller Adrenalin auf der Bühne und das Publikum vom Hocker hauen, dann ist unser „Job“ eigentlich schon erledigt.

Von der Aufregung vorher bekommt im Saal keiner was mit.

Doch ebenso wenig sehen die Zuschauer, wie lustig und herzlich es bei uns „unten“ zugeht. Die Musik wird voll aufgedreht, es wird gelacht, gesungen, herumgealbert, lecker geschlemmt vom Buffet – und das mit allen gemeinsam, von klein bis groß, von jung bis alt.

Das ist für mich immer das Schönste bei den Prunksitzungen – die Stunden davor und danach zusammen zu genießen und die Gewissheit zu haben, wir alle sind nur aus einem Grund hier: wir lieben den Höchberger Fasching, die Gilde und den Spaß am Tanzen. Und das, wird sich nie ändern – zumindest nicht für mich :-)

Isabel Wilhelm



Rote Garde

Im Frühjahr 2023 startete unsere Rote Garde mit 14 motivierten Tänzerinnen in die neue Training Session. Seitdem trainieren die Juniorinnen mit ihren Trainerinnen Maja Melzer und Verena Endres jeden Donnerstag von 16.30 – 19.00 Uhr fleißig an einem wunderschönen Tanz. Neben Choreografie, Kondition, Kraft und Dehnung, steht auch Spiel und Spaß im Training ganz vorne an und kommt bei der aufgeweckten Gruppe definitiv nicht zu kurz, sodass jedes Training sehr viel geschwitzt und gelacht wird. Seit Schuljahresbeginn im September, trainiert die Rote Garde zusätzlich montags von 17.45 – 18.45 Uhr an choreografischen Feinheiten, um den Tanz nicht nur auf unserer Bühne an Fasching, sondern nach langer Pause endlich wieder auf bundesoffenen Turnieren präsentieren zu dürfen. Hierfür trainierten die Mädels dieses Jahr besonders hart und absolvierten neben einem anstrengenden Trainingstag im Juni auch schon ein sehr herausforderndes Trainingswochenende im September. Hier haben die Mädels bei anstrengenden Trainingseinheiten, Teambuildingseinheiten, Yogaspaß, guter Laune und ganz viel Pizza nochmal alles gegeben und sind nun bestens auf die kommende Session vorbereitet, in der wir neben einem außergewöhnlichen Tanz auch unsere wunderschönen neuen Kostüme präsentieren dürfen, die die Trainerinnen gemeinsam mit der Vorstandschaft entwerfen durften. Hierfür sind wir sehr dankbar und bereits voller Vorfreude, die Kostüme das erste Mal in tänzerischer Aktion zu sehen.

Die Session 2023/2024 war und ist für die Trainerinnen und Tänzerinnen als eingespieltes Team ein voller Erfolg und ein besonderes Highlight. Es wurden viele neue Herausforderungen gemeistert und wir schauen schon voller Aufregung auf unsere ersten Auftritte. Die Tänzerinnen können unglaublich stolz auf ihre tänzerischen und persönlichen Einzel- und Team Erfolge sein, die sie diese Session geleistet haben. Nun freuen wir uns riesig, unseren neuen Tanz im Glanz der neuen Kostüme auf der Bühne zu präsentieren und wieder gemeinsam Fasching zu feiern.

Maja Melzer



Familientradition seit über 90 Jahren



RIEGEL

www.hoechberg.info

malt
verputzt
tapeziert



97204 Höchberg
Max-Planck-Str. 1
Tel. 09 31/40 09 19
Fax 40 48 05 01

Facharbeiter/innen gesucht – bieten übertarifliche Bezahlung



Juniorenschautanz 2023/24

Im Mai startete der Junioren Schautanz mit 4 neuen Mädels, einer aus Australien wiedergekehrten und einer neuen Trainerin in die Trainingssession 2023/24. Obwohl Trainerin Lea aus beruflichen Gründen nicht mehr als Trainerin agiert, herrschte absolute Vorfreude bei den Mädels. Ab jetzt heißt es für die 19 Mädels, im Alter von 10 bis 14 Jahren, und ihre Trainerinnen, Franzi, Marina und Paulina, jeden Freitag mit viel Motivation und Spaß am neuen Tanz und den vielen Positionen zu feilen. Tatkräftig wird das Trainerinnen-Team dabei von Theresa Ries als Betreuerin unterstützt. Das Thema und die gute Laune Musik sorgt bei den Tänzerinnen immer für ausgelassene Stimmung. Natürlich kurbelten die verschiedenen Schauspiel- und Kooperationsspiele den Teamgeist unserer Mädels zusätzlich an.

Ebenfalls löste die Rückkehr unserer langjährigen Trainerin Franzi aus Australien große Freude bei den Mädels aus. Diese wurde nach dem Training mit einer Kugel Eis gefeiert.

Nach einer erholsamen Sommerpause starten wir Anfang September mit einem Trainingstag im Pfarrheim. An diesem Tag wurde nochmal ausführlich an der Choreografie gearbeitet, wobei der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kam.

Die Mädels und ihre Trainerinnen freuen sich auf die närrische Session und vor allem darauf, den Tanz, in den viel Zeit, Kraft und Energie investiert worden ist, auf der Bühne vor dem Högberger Publikum zu präsentieren. Wir wünschen allen eine schöne Faschingszeit!

Paulina Herrmann



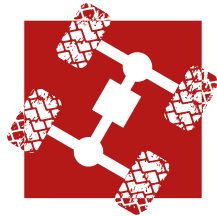
Trainingstag des Juniorenschautanz

Frisch gestärkt und gut erholt, startete der Junioren Schautanz mit einem Trainingstag nach den Sommerferien. Bereits um 9:30 Uhr starteten wir in einen produktiven Vormittag. Über Aufwärmen, Dehnen, Spiele und natürlich Tanz war alles dabei. Hierbei herrschten viel Konzentration, Motivation und Ehrgeiz in der gesamten Truppe. Vor allem wurde eine neue, knifflige Tanzart in Angriff genommen und wir Trainerinnen durften feststellen, dass sogar der Jump Style keine großen Schwierigkeiten bereitete. Trotzdem mussten die Energiespeicher der Mädels wieder aufgefüllt werden. Und so haben sich die Mädchen die Salate und das Fingerfood, welche von verschiedenen Eltern zubereitet wurden, schmecken lassen. Satt und mit neuer Motivation waren auch das Theaterspiel und der letzte Choreografie-Block ein Kinderspiel.

Zusammenfassend war es ein sehr erfolgreicher Tag und wir Trainerinnen sind stolz auf unsere Mädels. An dieser Stelle wollen wir uns auch nochmal bei allen Eltern für das leckere Essen bedanken. Wir sind mehr als nur zufrieden mit unserem super Team und blicken mit viel Vorfreude auf die bevorstehende fünfte Jahreszeit. Denn die vielen Mühen werden sich auszahlen, wenn wir unseren Tanz auf der Höchberger Bühne endlich präsentieren können.

Paulina Herrmann





ALLRADSCHMITT

seit 1967



Aktuelle Modelle
Jahres & Gebrauchtwagen
Offroad Modifikationen
Spezialumbauten
Werkstattservice | Ersatzteile & Zubehör



Sonnleite 8 · 97270 Kist

Telefon: 09306 98455 0 · Telefax: 09306 98455 40
info@allrad-schmitt.com · www.allrad-schmitt.com



Ihr Chrysler, Jeep & Dodge Service · Suzuki Vertragspartner



Das Motto steht fest!
Willkommen in den „Roaring 20s“

Der Handballer Rosenmontagsball wird ganz im Zeichen der extravaganten Zwanzigerjahre sein!

Save the Date: 12. Februar 2024
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Der Vorverkauf startet Mitte Dezember

Vorverkaufsstellen:

- Ristorante Umbria
- Buchhandlung Schöningh
- Bibliothek Höchberg



Special:

- Cocktails
- Snacks
- Tanzshow
- DJ



Blaue Garde

Nachdem uns Ende letzter Session die traurige Nachricht erreicht hat, dass unsere langjährigen Trainerinnen, Nicole Stichler und Jessica Lach, aufhören werden zu trainieren, hat uns das als Gruppe schwer getroffen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen bei euch beiden, Nici und Jessi, für die wunderschönen letzten Jahre bedanken! Ihr habt uns durch Höhen und Tiefen zusammen als Team gebracht, wie es vermutlich niemand sonst gekonnt hätte.

Als neue Trainerinnen der Blauen Garde sind wir, Anna Thiele, Karolina Schweigert und Julia Holder, uns bewusst in große Fußstapfen zu treten. Dennoch sind wir hoch motiviert, nach der vergangenen Saison, in die Planungsphase gestartet.

Einige aktive Tänzerinnen haben uns leider nach der vergangenen Saison verlassen, dafür haben wir zwei Zuwächse aus der Roten Garde und einen kompletten Gardeneuling gewinnen können. Somit zählt unsere Garde nun 6 Tänzerinnen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir uns mit einer Menge an Ideen und großer Motivation am 17.04.2023 zu unserer ersten „Kennenlernrunde“ zusammen mit den Mädels aufgemacht. Alle waren sich schnell einig: Wir drei sind frisch gebackene Trainerinnen und die Mädels mögen uns unsere ersten kleinen Fehler in den kommenden Wochen verzeihen. Unsere Mädels müssen sich auch erst einmal an uns gewöhnen und haben einfach Bock, ohne großen Druck zu tanzen. Somit kam der Entschluss, die Turniere für diese Session erst einmal sein zu lassen und uns voll und ganz den anstehenden Prunksitzungen zu widmen.

Am darauffolgenden Donnerstag trafen wir uns zum ersten Training, welches seither wie gewohnt montags und donnerstags stattfindet.

Aufgrund der hohen Temperaturen in den Sommermonaten konnten wir unser Training des Öfteren auf den Waldsportplatz verlegen oder sind gemeinsam Eis essen gegangen.

Die Mädels haben am 29.07.2023 ihren ersten Trainingstag gemeistert. Hier konnte der neue Tanz choreografisch fertiggestellt werden.

Im Oktober folgte ein zweitägiges Trainingswochenende, an dem der Tanz nun vollständig finalisiert wurde.

Wir als Trainerinnen können nur sagen „Wir sind stolz auf euch Mädels, macht weiter so!“

Zum Schluss möchten wir euch mitteilen:

Die Mädels und wir sind bereit und freuen uns wahnsinnig auf die närrische Zeit im schönen Höchberg!

Anna Thiele, Karolina Schweigert, Julia Holder

Bericht: Julia Holder



HELAU

BÜHNE FREI FÜR IHRE LEBENS(T)RÄUME

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um **Immobilienvermittlung** oder **Finanzierung** geht.

- langjährige Erfahrung
- ein breites Netzwerk
- persönlicher Rundum-Service
- verantwortungsvolles Handeln



WIR SIND
MEHRFACH
AUSGEZEICHNET!

GUTSCHEIN
für eine professionelle
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

0931 322 41 14



Showtanz Ü15

Chim-Chimney, Chim-Chimney, Chim-Chim-Cheri, so klingt des Kaminkehrers Glücksmelodie ...

oder ...

Superkalifragilistikexpialigetisch ...

Na? Können Sie sich denken, wohin es den Ü-15 Schautanz in diesem Jahr verschlägt?

Richtig! In den Kirschbaumweg nach London. Dort treffen die beiden Kinder Jane und Michael Banks auf die herzallerliebste Mary Poppins und den Schornsteinfeger Bert.

13 junge Damen, im Alter zwischen 15 und 34 Jahren, haben es sich diese Session zur Aufgabe gemacht, ihnen, liebes Publikum, den alten Disney Klassiker „Mary Poppins“ vorzuführen.

Immer montags von 19:00 bis 20:30 Uhr traf sich die Gruppe mit ihrer Trainerin Isabel Wilhelm, um den Tanz zu lernen und dann von vorne bis hinten bis auf das kleinste Detail zu zerlegen und zu perfektionieren.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde hierfür auch gerne der Waldsportplatz genutzt und zur Abkühlung gab es auch mal ein Eis.

Voller Vorfreude auf die kommenden Auftritte blickt die Gruppe nach vorne und bis dahin üben wir noch etwas „die Sache mit den Regenschirmen“ :-). Schließlich kommt eine Mary Poppins nie ohne ihren Schirm ...

Ihnen allen eine schöne, närrische, fünfte Jahreszeit – wir sehen uns im Höchberger Pfarrheim!

Isabel Wilhelm



Von links nach rechts:

Karl-Heinz Langhirt, Manuel Münch, Konrad Harant, Tobias Izbicki, Marc Wetzel, Joachim Guckenberger, Michael Götz, Hans Georg Becker, Rudolf Rauch

Es fehlt: Marcus Hirt

Liebe Freunde des gepflegten Männer(ballett)sports,

wieder ist ein Jahr vergangen und die neueste Ausgabe des Büttelblatts liegt euch vor. Was aber viel wichtiger ist, was hat denn Euer liebstes Männerballett so getrieben? Um einen Erfolg direkt vorweg zu nehmen, ist zu bemerken, dass der zweite Platz des Minigolfturniers am Gildentag von einem Mitglied errungen wurde!

Jetzt aber das wirklich Wichtige!

Was ging denn so in der Zeit, seit wir mit Euch Party gemacht haben?

Unsere Trainerinnen Yvi und Nadine haben sich ins Zeug gelegt, beraten, überlegt und nachgedacht, wie sie unsere illustre Runde von Jung bis Alt wieder ins Schwitzen bekommen.

Und was soll ich sagen?

Tja... Nix werde ich sagen! Denn wer unseren, wirklich die Bude rockenden, Tanz sehen möchte, der muss zu uns ins Pfarrheim und ordentlich einen draufmachen!

Ich würde jetzt aber mal ganz salopp behaupten, dass das eine eurer leichtesten Übungen sein wird! Vor allem das mit dem draufmachen!

Letztes Jahr konnten wir uns noch auf einen langjährigen Kollegen verlassen, der sich ab dieser Session in den Hintergrund hat versetzen lassen. Die Rede ist von unserem langjährigen Überflieger (teilweise wirklich wörtlich genommen!) Rudi Rausch! Wer ihn kennt, weiß, dass es bei ihm wahrlich nicht am Geiste liegt, warum er schweren Herzens das Männerballett verlassen hat.

Lieber Rudi! Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns sehr darauf, in der kommenden Session weiterhin mit dir anzustoßen und zu feiern. Du fehlst in der Gruppe aber zum Glück nicht im Verein. Du bist immer willkommen und es wird uns ein Fest sein, 2024 mit dir an der Bar einen zu heben. Händ ans Glas!!

Auch von unserer langjährigen Betreuerin Barbara Thiele mussten wir uns zu Beginn der neuen Trainings-Session verabschieden. Babsi, danke für deine langjährige Unterstützung – Deine „Bespreeeechungen“ werden eine feste Institution vor den Auftritten bleiben und wir würden uns freuen, wenn du bei der ein- oder anderen vorbeischaust.

Heuer können wir aber sagen, dass einer geht und tatsächlich ZWEI dazu kommen!

Ganz herzlich im Männerballett begrüßen darf ich hierfür Max Eyselein und Dominik Peschke. Bekannt dürften euch unsere „Kleinen“ schon aus dem Kracketanzgrüpple sein. Zusammen mit den Beiden sind wir nun vier starke junge Burschen, die in Kombination mit der Erfahrung unserer Mittänzer eine glänzende Show auf die Bühne bringen werden! Dominik und Max, ich freue mich wirklich sehr darauf, mit euch und allen Anderen, auf der Bühne zu stehen und die Hütte zum Beben zu bringen!



Zum Schluss noch ein paar Worte für unsere Mädels:

*Selbst wenn es manchmal schwer mit uns ist,
so wird es doch niemals mit dem Haufen trist!
Die Zeit mit euch war uns mehr als nur ein Fest,
in anderen Worten: simply the best!
Ein letztes Jahr wird ausgiebig zum Feiern genutzt,
allen Widrigkeiten haben wir zusammen getruzelt
Nur weil eine Türe sich geschlossen hat,
war dies noch lange nicht der Schluss vom Akt.
Eine ganze Session bleibt uns noch Zeit,
für euren Abschied sind wir fast bereit.
Wir werden feiern, tanzen und noch viel mehr lachen,
denn zusammen werden wir die beste Party machen.*

Nadine und Yvi. Bei diesen Worten wird mir das Herz etwas schwer. Das altbekannte lachende und weinende Auge. Rückblickend bleibt mir nur eins zu sagen und das ist:
Was für eine geile Zeit!

Ausgiebige Worte werden wir noch austauschen, aber an dieser Stelle schwafle ich unser Publikum nicht weiter voll.

Ihr Närrinnen, Narren, Narreser, Nasenbären und sonstige Fasching Verliebte
Ich danke euch vielmals für die Aufmerksamkeit, die Zeit und vor allem die Geduld.
Wir sehen uns im Pfarrheim, trinken Einen und genießen jeden Moment!

Auf das Männerballett ein kräftiges HELAU!

**Text: Tobias Izbicki
Bilder: Gerda Rausch, Hans Georg Becker**

DAS KRACKETANZGRÜPPLE ...STELLT SICH VOR...

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder ein so großes und tolles „Grüpple“ zu sein.
Bei uns geht es um so viel mehr als das Tanzen – wir sind ein großer Haufen guter Freunde.
Deshalb wollten wir uns hiermit einmal vorstellen ☺



Hannah (Trainerin)

27 Jahre
aus Lindflur
Ergotherapeutin
Liebstes Kostüm:
Sonnenblume



Natascha (Trainerin)

27 Jahre
aus Eisingen/Würzburg
Erzieherin
Liebstes Kostüm:
alles „gruselige“



Svenja (Trainerin)

27 Jahre
aus Reichenberg
Ergotherapeutin
Liebstes Kostüm:
Hedwig (Eule)



Tobi (Kommunikationsbeauftragter)

30 Jahre
aus Höchberg
IT-Support
Liebstes Kostüm:
Krankenschwester



Christina

28 Jahre
aus Höchberg
Kundenberaterin
Liebstes Kostüm:
/



Anna

24 Jahre
aus Karlstadt/Heidelberg
Studentin
Liebstes Kostüm:
Hexe



Stefan

31 Jahre
aus Höchberg
Bauleiter/Juniorchef
Liebstes Kostüm:
Star Wars Stormtrooper



Verena

26 Jahre
aus Veitshöchheim
Kinderpflegerin
Liebstes Kostüm:
Minnie Mouse



Tim

32 Jahre
aus Würzburg
Student
Liebstes Kostüm:
Skelett



Milena

23 Jahre
aus Würzburg
Bäderfachverkäuferin
Liebstes Kostüm:
Alien



Madeline

31 Jahre
aus Fulda/Heidingsfeld
Studentin (Pädagogik)
Liebstes Kostüm:
Hufflepuff Schülerin



Dominik

28 Jahre
aus Würzburg
Müllabfuhr
Liebstes Kostüm:
Doktor



Sophie

27 Jahre
aus Eisingen
Personalreferentin
Liebstes Kostüm:
Cruella De Vil



Aylin

17 Jahre
aus Würzburg
Medizinische Bademeisterin
Liebstes Kostüm:
Minnie Mouse



Max

26 Jahre
aus Würzburg
Chemiker
Liebstes Kostüm:
The Witcher



Lea

27 Jahre
aus Würzburg
Verwaltungsfachangestellte
Liebstes Kostüm:
Indianer



Julia

25 Jahre
aus Höchberg/Gerchsheim
Verwaltungsbeamtin
Liebstes Kostüm:
Meerjungfrau



Mario

28 Jahre
aus Obersinn/Höchberg
Vertriebsingenieur
Liebstes Kostüm:
Feuerrädchen/Pharao

Was man über das *KRACKETANZGRÜPPE* wissen kann:

- 1.** Wir sind dieses Jahr 12 Frauen und 6 Männer. Das ergibt eine Gruppenstärke von 18 lieben Menschen, die alle miteinander befreundet sind und so zum Grüpple gekommen sind. Und das, obwohl lange gar nicht klar war, ob es uns dieses Jahr noch geben wird – aber zum Glück haben sich unter uns drei Trainerinnen gefunden :-)
- 2.** Training ist immer mittwochs um 19 Uhr – und zwar pünktlich mit dem Glockenschlag! Damit das auch eingehalten wird, sitzt Hannah immer mit dem Trainerbuch und einem Stift bewaffnet bereit: wer zu spät eintrudelt oder etwas vergessen hat, bekommt einen Strich. Wer bis zur Generalprobe am meisten Striche gesammelt hat, darf an den Sitzungen das ganze Grüpple mit leckeren Kleinigkeiten verpflegen.
- 3.** Unser Training beginnt immer mit einer kurzen Befindlichkeitsrunde: „Wie geht es mir heute?“ Und: „Habe ich irgendwelche Wehwehchen, die mir das Training heute erschweren?“. Das ist sinnvoll, weil wir nicht nur jährlich älter werden, sondern auch die Verletzungsrate stets hochhalten. Wir nehmen es mit Humor ;)
- 4.** Zum Aufwärmen spielen wir häufig Bewegungsspiele – das macht nicht nur viel Spaß, sondern fördert auch unser Teamgefühl.
- 5.** Natürlich wären wir nicht das Krocketanzgrüpple, wenn wir nicht unserem Konzept treu bleiben würden: wir teilen uns in zwei Gruppen auf und tanzen abwechselnd in verschiedenen Kostümen. Das ist dieses Jahr besonders von Vorteil, weil wir mit einer Gruppenstärke von 18 Tänzer*innen kaum auf die kleine Höchberger Bühne passen – da wird der kurze gemeinsame Abschlusstanz schon eine schöne, kuschelige Angelegenheit. Helau Krakau!

Natascha Götz



Der erste Trainingstag vom KRACKETANZGRÜPPLE am 17.09.2023 (Samstag)

Bei uns gibt es tolle große Neuigkeiten: unsere Kostüme sind nun nahezu vollständig und wurden auch direkt schon anprobiert. Diese zahlen wir jedes Jahr aus eigenen Taschen – durch die großzügige Spende von „Das fränkische Flammkuchenmobil“ (www.flammkuchen-franken.de) können wir dieses Jahr ganz besonders schöne Kostüme tragen! Vielen Dank an dieser Stelle nochmal! :-)

Außerdem probieren wir auch gleich noch etwas anderes an: die Firma Riegel sponsort uns nämlich Trainingsjacken mit unserem Kracketanzgrüpple-Aufdruck. Auch darüber freuen wir uns riesig, vielen Dank! :-)

Nach dem großen organisatorischen Teil üben wir dann fleißig alle Tanzschritte und gehen immer wieder die sieben verschiedenen Tänze durch. Bei gewissen Stellen können wir sogar schon auf Feinheiten achten und genauer ins Detail gehen.

Pausen müssen sein: Wir freuen uns wie jedes Jahr sehr über unsere vom Verein gesponserten Pizzen zur Mittagszeit! :-)

Nach dem Essen gibt es eine kreative Verdauungspause – hierbei dürfen die Kostüme noch mit verschiedenen Bastelmaterialien kreativ erweitert werden, während wir nebenbei einige organisatorische Dinge besprechen.

Da die Sonne scheint und das Wetter warm ist, üben wir manche Tänze sogar im Freien auf dem Schulhof.

Am Ende des Tages sind wir alle ordentlich nass geschwitzt, aber die Arbeit zahlt sich aus: die drei Trainerinnen sind mächtig stolz auf die Leistung des Grüpple und können manchmal gar nicht glauben, wie schnell alle Tänzer*innen die Schritte lernen und wie weit wir schon sind. Entsprechend groß ist schon die Vorfreude auf die kommende Faschingsaison! HELAU!

Natascha Götz



Von links nach rechts:

Thorsten Klemm, Thomas Kurz, Wolfgang Knorr, Karl-Heinz Langhirt, Markus Münch und Werner Lawrenz

Pfarrhofsänger kehrten erfolgreich aus der Corona-Pause zurück

Einige Überraschungen boten die Pfarrhofsänger in der Session 2022/23. Nach dem bedauerlichen Rückzug von Gründungsmitglied Bernd Wilhelm, traten wir als Sextett auf.

Mit der Show „Ein Kessel Buntes“ änderte sich auch die instrumentale Begleitung, denn Werner Lawrenz begleitete uns auf dem Keyboard und übernahm so die musikalische Leitung.

In bunter Kleidung der 60ziger und 70ziger Jahre sangen wir deutsche Schlager und der Höhepunkt war, als wir das Lied „Tränen lügen nicht“, als Rap vortrugen.

Es war eine gelungene Rückkehr aus der Corona-Pause und das Publikum dankte uns mit Standing Ovationen.

Auch wenn wir uns dieses Jahr eine schöpferische Pause gönnen, hoffen wir, dass wir in den nächsten Jahren wieder ein gelungenes Programm präsentieren können.

In diesem Sinne

„Pfarrhofsänger – Supermänner – das ist Fasnacht“

Text: Wolfgang Knorr

Bild: Matthias Ernst



Höchberger Frauen erstürmen die Reihen der Elferräte

Dieses Jahr war die Gilde zu Gast in Eussenheim. Ein Verein mit dem die Gilde sehr verbandelt ist. Kein Wunder, dass wir einen kompletten Bus voller Faschingsnarren füllen konnten. Ganz hinten in Saal belegten die Höchberger ein langen Tisch. Die Stimmung war super, es wurde sehr zum schunkeln und mitsingen angeregt.

Nach der ersten Pause wurde vor der Tür zum Einzug aufgestellt. Da staunten die Eussenheimer nicht schlecht, als plötzlich 5 Frauen sich in die Reihen drängten. Selbstbewusst gekleidet in ihrer Frauenelferratstracht. Ganz frech marschierten sie mit ein und nahmen die Plätze der Männer in den oberen Rängen ein. Diese, so muss man wissen, sind eigentlich nur den Männern vorbehalten. Während die Höchberger Männer sich am Tisch platzierten.

Von dort oben heizten die Mädels den Saal ein und ließen sich den Asbach Cola schmecken. So viel Frauenpower erleben die Eussenheimer Elferräte sonst nicht.

Während der Rest der Gilde von hinten im Saal klatschte und feierte.

Im Anschluss wurde in der Bar weitergefeiert, was auch der bekannte Kabarettist Matthias Walz zu spüren bekam.

Umringt von den Damen fand er sich in der Endlosschleife von „ti Amo“ wieder. Und ja, es hat ihm auch gefallen.

Leider fuhr der Bus viel zu früh wieder nach Hause.

Viola Villa



Freuen Sie sich
auf fränkische
Gastlichkeit.

Fremdenzimmer • eigene Wurstspezialitäten • Saal für Festlichkeiten

Gasthof **Goldener Adler**

Das Traditionslokal "Schunkele" in Höchberg

Kister Straße 6 • 97204 Markt Höchberg • Telefon 09 31/4 83 40 • Fax 09 31/4 04 21 83
e-mail: info@adler-hoechberg.de • www.adler-hoechberg.de



cosmetic-erleben.de



WIRSCHING

KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG



Liebe Firmen,

wir beraten Sie von der Gründung bis zur
Übergabe an die nächste Generation.

Liebe Privatkunden,

wir holen für Sie das Beste aus Ihrer Steuererklärung
heraus. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre Sabine Wirsching, Steuerberaterin

Liebigstraße 2 • 97204 Höchberg
0931 329 953-0 • kontakt@steuerkanzlei-wirsching.de



„In neuem Glanz“

In der heutigen Zeit gibt es oft Momente, in denen das Alte dem Neuen weichen muss. So erging es auch unserem Bühnenbild, das über die Jahre hinweg zu einem vertrauten Anblick geworden war. Als Wagen- und Bühnenbauer der FGH war es meine Aufgabe, den Wandel für etwas Neues in die Hand zu nehmen. Die Zeit war reif für eine Veränderung, und so begann ich, Pläne und Ideen für ein neues Bühnenbild zwischen den Jahren zu sammeln und das Projekt ‚Bühne frei‘ anzugehen.

Die Herausforderungen des Umbaus waren nicht zu unterschätzen. Doch mit Hilfe meiner Familie und meiner Elferratskollegen standen wir gemeinsam vor dieser Aufgabe. Jeder Handgriff, jede Idee und jede Anregung trugen dazu bei, die Bühne bis zur Generalprobe Anfang Januar fertigzustellen. Die Enthüllung und Überraschung der neuen Bühne bei der Generalprobe war ein spannender Moment. Die Begeisterung und das Lob der Akteure und Gildenmitglieder waren aller Mühe wert. Die Akteure standen nun im gebührenden Rampenlicht, und die Bühne strahlte in neuem frischem Glanz. Eine weitere große Anerkennung für die Umgestaltung der Bühne war die Begeisterung, die in den Augen der Gäste bei den Sitzungen zu sehen war. Das neue Bühnenbild war nicht nur eine sichtbare Erneuerung, sondern auch eine Verwandlung der Atmosphäre bei unseren Veranstaltungen in unserem kleinen Wohnzimmer im Pfarrheim. Die Neugestaltung hat mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Es war für mich eine abenteuerliche Aufgabe, unsere Bühnen-Bretter, die für uns Narren die Welt bedeuten, zu erfrischen und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



Ingo Rüllicke
(Wagen- & Bühnenbauer der FGH)



Senatorenbetreuung – nicht nur in der 5ten Jahreszeit

Nicht nur zwischen dem 11.11. und dem Aschermittwoch sind die Senatorenbetreuer um Margit Buchert-Müller aktiv. Zwar ist in der 5ten Jahreszeit die Verbindung zwischen den Senatorenbetreuern und den Unterstützern der Faschingsgilde sehr eng, aber auch in der übrigen Zeit des Jahres finden zahlreiche Kontakte statt. Sei es bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde oder im direkten Kontakt auf der Straße, werden Informationen, Ereignisse und Neuerungen ausgetauscht. Auch über E-Mails oder WhatsApp-Gruppen laufen die Kontakte. Eigens organisierte Zusammenkünfte fördern das Kennenlernen untereinander.

In den einzelnen Prunksitzungen werden die Förderer der Faschingsgilde nochmals für ihr Engagement ausgezeichnet.

Wollen auch Sie die Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg mit einer Geldzuwendung oder in anderer Form unterstützen, wenden Sie sich bitte an Margit Buchert-Müller, Tel.: 0171/7813999 oder sprechen Sie uns persönlich an

Die Faschingsgilde Helau Krakau freut sich auf Sie!

Thomas Müller

Sie möchten als neuer Senator die Arbeit der Gilde fördern – gerne – Sprechen Sie uns an!

Für Anregungen, Kritik und neue Kontakte stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung – sprechen Sie uns einfach an.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen über die Faschingsgilde finden Sie jederzeit auch auf unserer Homepage www.helaukrakau.de



Ihre Senatorenbetreuerin

Margit Buchert-Müller

☎ 0171 7813999

✉ senatoren@helaukrakau.de



Kommen auch
Sie als Senatorin
oder Senator zur
Faschingsgilde -
Wir freuen uns
auf Sie!

KFZ
MEISTER
BETRIEB

0 111

AUTO

BILLINGER



Bei uns ist jedes Auto willkommen.

auto-billinger.de · 0931 48322



Hier kennen wir uns aus:

- Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen
- professionelle Lauf- / Gang- und Haltungsanalyse mit medizinisch fundiertem Fachwissen im modernen Laufstudio



- individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe

Im Winter empfehlen wir Ihnen diese Einlagen natürlich auch für Ihre Skischuhe

- moderner Orthesen- und Prothesenbau
- hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen
- Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung
- kindgerechte Versorgungen mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich



**Unser Service
in Höchberg !!**

**Dienstag und Donnerstag
sind am Nachmittag unsere
Einlagentechniker vor Ort !**

**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin !**



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262





Von links nach rechts:

Sebastian Rüllicke, Manuel Münch David Schöffner, Max Holder, Moritz Rüllicke, Dominik Münch.

Was wären wir ohne unsere Jungs im Hintergrund?

Zu jeder guten Prunksitzung gehören unsere „Bühnenschieber“ und unsere „Technik“. Es ist selbstverständlich, dass die Bütt auf Bühne steht und die Akteure ins rechte Licht gerückt werden. Auch die Garden benötigen das richtige Musikstück zur richtigen Zeit. Dies alles geschieht nicht von allein, das wird von unseren Jungs hinter der Bühne zuverlässig und mit einem Lächeln erledigt. Ohne solche Mitstreiter könnten unsere Veranstaltungen nicht auf diesem Niveau stattfinden.

Wir sagen hier DANKESCHÖN !

Michael Thiele

Textildruck - Sublimation - Flocktransfer - Flex und Stick



Mit 30 Jahren Erfahrung
bringen wir gerne
eure Ideen aufs Textil.

Waldbüttelbrunn, Eisinger Weg 16
Tel. 0931-405140 oder 2059303
Mail. feustel.flock@arcor.de

Besucht uns auf
www.flock-druck-service.de
oder auf Facebook unter @flockdruck

Stars vom Stadtrand - auf Ewigkeit archiviert

Entstehung des Liedes:

„Wir sind die Stars.....
im Jahre 1979.

Gedankengut:

Idee des Refrains stammt aus der Feder von Raimund Braunreuther,
damaliger 2.Bürgermeister von Höchberg.

Texte und gesprochene Worte zu dem Höchberger Ortsgeschehen:
„Was verflossenes Jahr bei uns geschah...“
von R. Braunreuther und Ernst Härtel.

Erstmals zusammen gesungen 1979.

Wir sind die Stars, Stars, Stars vom Stadtrand,
als Kracken sind wir überall bekannt.
Wir sind uns eins, eins, eins ist uns klar,
als ein Krack lebst wunderbar.
Helau Krakau

Dieses Lied erfreut sich bei den Gästen der Veranstaltungen immer noch großer Beliebtheit und regt zum Mitsingen an.

diesem Zeitpunkt wurde es die "Gilden-Hymne" und wird bis zum heutigen Tag bei allen Zusammenkünften und fröhlichem Beisammensein gesungen, sogar bei auswärtigen Veranstaltungen, als Präsenz der Gilde. Ab 1983 übernahm Dr. Wolfgang Hupp den Part von Ernst Härtel, bis 1991.

Zum 33.Gildenjubiläum 2008

Traten Raimund Braunreuther und Ernst Härtel noch einmal zusammen auf.

Zur 1275 Jahrfeier

der Marktgemeinde Höchberg ließen Ernst Härtel und sein Enkel Manuel Münch die Kracken-Hymne der Gilde mit Lokalkolorit wieder aufleben.w

Ernst Härtel brachte in der „Krackensitzung“ die Bitte um Aufnahme in die Höchberger Chronik beim 1. Bürgermeister, Alex Knahn, vor. Diese Bitte wurde genehmigt und wird umgesetzt hierfür bedanken wir uns mit einem dreifach donnernden "Helau Krakau"

**Text: Ernst Härtel
Bild: Gerda Rausch**





WEINGUT UND WEINHAUS AM MARSBERG

Alfred Schmachtenberger

Weingut . Weinhaus . Ferienwohnungen
Alfred Schmachtenberger

Am Marsberg 4 und 13
97236 Randersacker

Telefon: +49 931 - 70 91 45

Fax: +49 931 - 70 89 82



www.weingut-schmachtenberger.de

info@weingut-schmachtenberger.de



Sparkasse würdigt erfolgreiche Jugendarbeit

Seit vielen Jahren leisten die Verantwortlichen der Faschingsgilde „Helau Krakau“ wertvolle Jugendarbeit. In den Altersklassen von 4 Jahren bis hin zu Ü 15, sind von der Purzelgarde, Jugendgarde, Rote Garde, Juniorschautanz, Ü 15 Showtanz bis hin zu der Blauen Garde (Ü15), insgesamt über 50 Kinder und Jugendliche auf der Bühne. Eigene Trainerinnen beginnen bereits ab April mit dem Training. Dieses Engagement würdigte Stefan Körner, Zweigstellenleiter der Sparkasse Mainfranken Würzburg, Zweigstelle Höchberg, nun schon zum wiederholten Mal mit einer Geldspende. Die Ausstattung der Garden und Showtanzgruppen ist ein großer Kostenfaktor und die Gilde ist natürlich über jede Spende dankbar, so Senatorenbetreuerin Margit Buchert-Müller, Sitzungspräsident Michael Kiesel, sowie Gardenbetreuerin Julia Nickel. Die Faschingsgilde „Helau Krakau“ ist bekannt dafür, dass sie ihre jeweiligen 4 – 5 Prunksitzungen ausschließlich mit eigenen Akteuren bestreitet und dazu gehört eine gut funktionierende Jugendarbeit. So werden die Kinder und Jugendlichen nicht nur beim Training betreut, sondern unterm Jahr auch mit Zusammenkünften und Ausflügen. Deshalb ist man auch froh, über einen Trainerstab von 11 Trainerinnen, die allesamt in den Garden auch getanzt haben oder noch tanzen. Das soll auch in Zukunft so bleiben, sind sich die Verantwortlichen der Faschingsgilde Höchberg dessen bewusst, denn eine erfolgreiche Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft, so Sitzungspräsident Michael Kiesel bei der Schecküberreichung. Zweigstellenleiter Stefan Körner war aber nicht nur mit einem Scheck zur Prunksitzung gekommen, sondern mit seiner gesamten Belegschaft, um stimmungsvollen Fasching zu feiern.

GILDENTAG am 8.7.2023



Liebe Leserinnen und Leser,

ob sich die Gilde für ihren Gildentag wieder bombastisches Wetter ausgesucht hat? Man könnte meinen wir haben die Sonne extra bestellt.

Gestartet wurde gemeinsam am Pfarrheim mit einer, wie ich finde, beachtlichen Menge von über 50 Personen. Jung und Alt haben sich zusammengefunden, um den heutigen Tag ganz im Zeichen unserer Gilde mit Spaß und Freude zu verbringen.



Der erste Stopp lag vom Pfarrheim gar nicht mal so weit entfernt. Damit wir das Wetter doch besser vertragen werden und niemand einen Hitzeschock bekommt, haben wir großzügig jeweils zwei Kugeln Eis bei Angelo vom Umbria genossen. Die verschiedenen Kombinationen des leckeren Kühls haben bereits erstes Lächeln in alle Gesichter gezaubert.

Gestärkt und vom Zucker beflügelt sind wir in dieser großen Gruppe zum Minigolfplatz am Mainlandzentrum gepilgert. Fast sah es wie ein Mini-Faschingszug aus, als man nebeneinander an der Hauptstraße entlang lief und dadurch eine beachtliche Länge erreicht hatte.



Begrüßt wurden wir am Minigolfplatz, wie gewohnt vom letzten Jahr, sehr herzlich und vor allem mit kalten Getränken. Auch hier durften sich die Gildenmitglieder kostenfrei eindecken. Dies war bei Temperaturen von bis zu 33 Grad an diesem herrlichen Samstag auch dringend nötig.

Für jeden war an diesem Tag auf dem Platz etwas geboten. Sei es der aufgeladene Ehrgeiz der Erwachsenen welche gegeneinander angetreten sind oder die abwechslungsreichen Einlagen des Minigolf-Teams für die Kinder mit Flummis, großen Stoff- oder auch Tennisbällen anstatt der üblichen Golfbälle. Großes Gelächter mischte sich zunehmend mit Jubelrufen, wenn ein "Hole In One" erzielt wurde.

Die Besten dieses Tages wurden auch wieder mit einem Pokal gekürt! Die Aufstellung der Gewinner wird am Ende dieses Artikels aufgeführt.

Vielen Dank an dieser Stelle für die wirkliche tolle Bewirtung und Unterhaltung des TGH Bahngolf e.V.

Der letzte Punkt als Abschluss dieses Tages stellt das alljährliche Hexenbruchfest dar. Die Gilde hat direkt zwei Tische reserviert um jedem Mitglied einen Platz zu ermöglichen. Es wurde gemütlich zusammen gesessen, gegessen, getrunken und gequatscht. Sei es die Steakbrötchen, der Veggie Burger, die Weinschorle oder das Bier. Jeder ist auf seine Kosten gekommen und es war immer etwas los. Zu späterer Stunde füllte sich das Fest immer mehr und auch die Hitze hat endlich etwas nachgelassen.





Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass der bereits letztes Jahr ins Leben gerufene Gildentag auch dieses Jahr wirklich sehr gut aufgenommen wurde. Eine neue Tradition könnte somit für den Verein geboren worden sein. In diesem Sinne auf ein erfolgreiches kommendes Jahr für die Gilde und im nächsten Jahr wieder so viel Spaß und Freude mit allen Närrinnen und Narren.

Gewinner/innen der Kinder

Dani Emerencia
 Alice Adamo
 Rosa Genheimer
 Emilie Dehn

Gewinner/in der Jugend

1. Pauline Wilhelm
 2. Moritz Rüllicke

Gewinnerin der Damen

1. Hannah Thoma
 2. Melanie Rüllicke

Gewinner der Herren

1. Michael Kiesel
 2. Tobias Izbicki

Text: Tobias Izbicki



MARMOR UND GRANIT FÜR HAUS UND GARTEN

DIREKTIMPORT VOM HERSTELLER
BODEN UND WANDBELÄGE
FENSTERBÄNKE
TREPPEN

Tel. +49 9306 – 98 52 81

Fax: +49 9306 – 98 52 84

Mobil: +49 174 – 97 38 441

info@melchior-natursteinhandel.de

www.melchior-natursteinhandel.de



Nikolaj Melchior | Industriestraße 1 | 97249 Eisingen





Till von Franken

Der „Till von Franken“ ist als Verdienstorden die höchste Auszeichnung, die der Fastnacht-Verband Franken zu vergeben hat. Verliehen wird der „Till von Franken“ an ehrenamtlich tätige Karnevalisten, die sich um die fränkische Fastnacht besondere Verdienste erworben haben. Er wird als Halsorden am rot-weißen Band getragen.

Bei der Faschingsgilde "Helau Krakau Höchberg e. V." (FGH) wurden mit diesem Orden bisher ausgezeichnet und geehrt:

2000	Werner Riegel	2012	Bernd Meisner
2002	Georg Riederer	2012	Karl-Heinz Langhirt
2003	Ernst Härtel	2013	Michael Kiesel
2004	Manfred Mausner	2014	Wolfgang Knorr
2005	Norbert Nöth †	2015	Brigitte Klemm
2006	Walter Riegel	2016	Elisabeth „Lissi“ Bauer
2007	Bernd Wilhelm	2017	Stefan Seubert
2008	Raimund Braunreuther †	2018	Nicole Stichler
2009	Elmar Klemm	2019	Melanie Rüllicke
2010	Wiltrud Wilhelm	2023	Rudolf Rausch
2011	Martin Hupp		

Verdienstordens des BUND DEUTSCHER KARNEVAL e.V.

Der Verdienstorden des „BUND DEUTSCHER KARNEVAL e.V.“ wird in 3 Stufen verliehen:

- Stufe 1 in Silber
- Stufe 2 in Gold
- Stufe 3 in Gold mit Brillanten



Aus Reihen der Faschingsgilde wurden bisher folgende Mitglieder mit diesem Verdienstorden ausgezeichnet:

2010	Silber	Bernd Wilhelm	2016	Gold	Bernd Wilhelm
2012	Silber	Georg Riederer	2018	Silber	Wiltrud Wilhelm
2014	Silber	Norbert Nöth †	2023	Silber	Ernst Härtel

PRINZENPAARE

Die Faschingsgilde Helau Krakau schaut auf eine lange Tradition von Prinzenpaaren zurück.

Seit 1976 ziert die Gilde jedes Jahr ein prachtvolles Prinzenpaar. Und alle sind sich einig.

Es war eine ganz besondere Zeit, die jeder bis heute in Ehren hält.

Deshalb werden wir, unseren Prinzenpaaren zu Ehren, diese in jedem Büttelblatt fotografisch darstellen.



1976/77 Hermann I / Monika I



1978/79 Georg I / Henny I



1979/80 Werner I / Doris I



1980/81 Manfred I / Roswitha I



1981/82 Georg II / Elfriede I



1982/83 Hans I / Hildegard I



1983/84 Elmar I / Heidi I



1984/85 Erwin I / Monika II



1985/86 Bernhard I / Wiltrud I



1986/87 Ernst I / Marlis I



1987/88 Norbert I / Karin I



1988/89 Erich I / Irmgard I



1989/90 Hans II / Sabine I



1990/92 Walter I / Ursel I



1992/93 Sido I / Marion I



1993/94 Werner II / Monika II



1994/95 Alexander I / Sabine II



1995/96 Waldemar I / Barbara I

PRINZENPAARE



1996/97 Gunder I / Silvia I



1997/98 Wolfgang I / Heidi II



1998/ 99 Michael I / Doris II



1999/2000 Wolfgang II / Christine I



2000/01 Rudi I / Gerda I



2001/02 Peter I / Lissi I



2003/04 Heinz I / Gabriele I



2004/05 Conny I / Bigi I



2004/05 Werner III / Sonja I



2005/06 Peter II / Monika IV



2006/07 Martin I / Christianel



2007/08 Christian I / Ute I



2008/09 Alexander II / Cordula I



2009/10 Volker I / Liane I



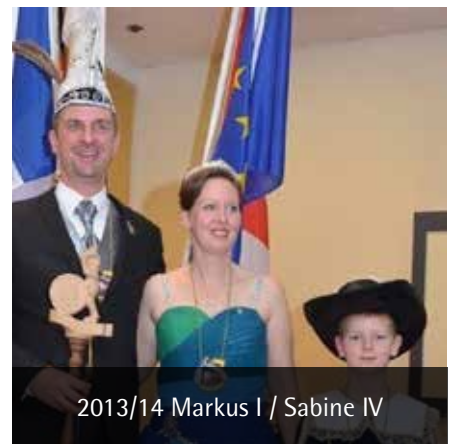
2010/11 Nicolaj I / Sabine III



2011/12 Ingo I / Melanie I



2012/13 Michael II / Barbara II



2013/14 Markus I / Sabine IV



2014/15 Werner IV / Maren I



2015/16 James I / Irene I



2016/17 Thorsten I / Verena I



2017/18 Thomas I / Margit I



2018/19 Thomas II / Viola I



2019/22 Tobias I / Laura I



2022/23 Schorsch I / Vroni I



Stefan I. und Ute II. regieren Höchberg durch die Faschingszeit

Vom Pfarrheim „Mariä Geburt“ marschierte die Gildenfamilie „Helau Krakau“ zum Marktplatz, auf dem die Schlüsselübergabe erfolgte. Angeführt vom Dorfbüttel Michael Kiesel, den Musikfreunden Höchberg, gefolgt von allen Garden, Elferrat und Elferratsfrauen, sowie dem noch amtierenden Prinzenpaar Vroni I. und Schorsch I., erreichte man pünktlich den Marktplatz.

Dort wartete schon Bürgermeister Alexander Knahn, der in diesem Jahr hoffte, dass die Gilde nicht nur das Prinzenpaar aus der letzten Session dabei hat, sondern auch ein neues. Sein Gesicht wurde sofort mürrisch, als er sah, dass kein neues Prinzenpaar dabei war.

Doch alles der Reihe nach. Nach den üblichen Begrüßungsworten von Bürgermeister und Dorfbüttel nahmen die beiden Sitzungspräsidenten Michael Kiesel und Stefan Seubert, Vroni I. und Schorsch I. die Insignien der Macht ab.

Nun kam wieder Bürgermeister Alexander Knahn ins Spiel, der sichtlich verärgert feststellte, dass es der Gilde wohl wieder nicht gelungen ist, ein neues Prinzenpaar zu finden. Er drohte mit Abbruch der Veranstaltung. Dorfbüttel und seine Vorstandskollegen folgten unbeeindruckt den Worten des Bürgermeisters, der sich deshalb noch mehr aufregte.

Um eine Eskalation zu vermeiden, lüftete der Dorfbüttel ein Geheimnis, das nur einem sehr kleinen Kreis bekannt war. „Ja, wir haben ein neues Prinzenpaar“, worauf er ein Zeichen gab und die Türe der ehemaligen Apotheke öffnete sich, eine Musikabordnung der Blaskapelle Eisingen kam heraus und geleitete das neue Prinzenpaar über die Straße auf den Marktplatz.

Diese Überraschung war gelungen, sowohl der Bürgermeister als auch alle Anwesenden staunten nicht schlecht.

Das diesjährige Prinzenpaar sind Stefan I. und Ute II. aus dem Hause Dehn. Ihr Motto passend zu ihrem Hobby Musik heißt „Bei uns spielt die Musik – Mit uns steppt der Bär“.

Bei der Vorstellung des Prinzenpaares ist schnell das Motto erklärt. Während Prinz Stefan I. aus Höchberg lange Zeit bei den Musikfreunden Höchberg das Tenorhorn spielte, war ihre Lieblichkeit Ute II. aus Mädelhofen in Uettingen bei den Aalbachtalern mit der Posaune musikalisch unterwegs. Kennengelernt haben sich dann die Beiden bei der Blaskapelle Eisingen, sie heirateten und wohnen in Höchberg mit ihrem Töchterchen Emilie, die in der Jugend- und Purzelgarde der Gilde tanzt.



Der zweite Teil des Mottos „Hier steppt der Bär“, bezieht sich auf den Spitznamen des Prinzen „Balu“.

Prinz Stefan I. ist gelernter Drucker und ab Dezember bei der Marktgemeinde als Facility-Manager tätig, was Bürgermeister Knahn freut, dass wieder mal ein Angestellter der Marktgemeinde gleichzeitig auch Prinz ist. In launiger Weise übergab er deshalb dem Prinz einen Arbeitsvertrag, in dem beide Aufgaben festgelegt sind.

Prinzessin Ute II. ist Apothekerin in der Bavaria Apotheke in Höchberg, das heißt, dass die Gilde in dieser Session medizinisch gut versorgt ist.

Nachdem der Prinz mit Prinzenkappe, Zepter und die Prinzessin mit Krönchen ausgerüstet wurden, richteten sie ihre Proklamation an das närrische Volk. Wie es üblich ist, wird die Proklamationsrolle von zwei Gardemädchen gehalten, in dieser Session von Tochter Emilie und einem weiteren Mädchen aus der Jugendgarde. Das Prinzenpaar verspricht viel Stimmung und

Frohsinn und man darf sich auf eine tolle Session freuen. Dorfbüttel Michael Kiesel forderte nun Schlüssel und Kasse ein und ging gekonnt, im Bezug des Spitznamen „Balu“ des Prinzen, auf einige Figuren des Dschungelbuchs ein. Sich selbst sieht er als King Loui als Chef einer verrückten Affenbande, 2. Sitzungspräsident Stefan Seubert wird zum Mogli und Bürgermeister Knahn zu Baghira, während er die Elferräte als Elefantenherde benannte.

Im Anschluss übergab dann Bürgermeister Knahn bereitwillig Rathauschlüssel und eine gefüllte Kasse an das Prinzenpaar und alles war gut und endlich konnte auch das Prinzenlied gesungen werden.

Nach dem offiziellen Teil bewirtete das Männerballett alle Närrinnen und Narren mit Bratwurst und Getränke.

**Text: Wolfgang Knorr
Bilder: Gerda Rausch**

BERICHTE UNSERER AKTIVEN





Verbandsehrungen beim Ehrenabend der Faschingsgilde „Helau Krakau“ Höchberg



Von links nach rechts: Wolfgang Knorr, Michael Götz, Julia Nickel, Maximilian Holder, Maja Melzer, Rudolf Rausch, Marina Schmitt, Margit Buchert-Müller, David Schäffner, Ernst Härtel, Michael Thiele, Alexander Linhart, Michael Dill, Paulina Herrmann, Sebastian Rüllicke, Johannes Hupp, Tobias Brand, Michael Kiesel

Auch in diesem Jahr gab es nach der Schlüsselübergabe am Vormittag einen Ehrenabend im Wohnzimmer der Faschingsgilde Höchberg, im Kath. Pfarrheim „Mariä Geburt“, für die Gildenmitglieder.

Neben Essen, Trinken und Verbandsehrungen ging es dann über zu einer Gildenparty die bis weit nach Mitternacht ging.

Nach dem köstlichen Buffet, angerichtet vom dritten Vorstand und „Lammwirt“ Werner Lawrenz, konnten die Verbandsehrungen vorgenommen werden.

Diese Ehrungen, die für besondere Leistungen im Verein vom FVF vergeben werden, wurden von Bezirkspräsident Unterfranken, Tobias Brand, vom Fastnachts-Verband-Franken (FVF), vorgenommen.

Jugendauszeichnung des FVF:

Paulina Herrmann, Sebastian Rüllicke

Den Sessionsorden des FVF erhielten:

Michael Dill, Alexander Linhart, Margit Buchert-Müller, Paul Kordwig, Maja Melzer, David Schäffner, Lea Schlereth

Ehrennadel in Silber:

Maximilian Holder, Marina Schmitt, Michael Thiele

Ehrennadel in Gold:

Julia Nickel, Michael Götz

Verdienstorden:

Johannes Hupp

Till von Franken in Silber:

Rudi Rausch

BDK-Verdienstorden in Silber:

Ernst Härtel





**Der Rudi gekürt zum Obernarr,
ist mächtig stolz, das ist doch klar.**



Rudi Rausch und Ernst Härtel bedankten sich mit Tränen in den Augen für die hohen Auszeichnungen. Die Überraschung für beide war riesengroß, da sie von einer Ehrung nichts wussten und mit diesen Auszeichnungen auch nicht gerechnet hatten. Nach den Ehrungen ging es dann mit der Gildenparty los und es wurde noch ein vergnügter und langer Abend, ganz nach dem Motto

„Bei uns spielt die Musik – Mit uns steppt der Bär“

**Text: Wolfgang Knorr
Bilder: Gerda Rausch
Karikatur: Charly Zitzmann**





Eine Kette für den 2. Sitzungspräsidenten

Wenn Sie die letzten Jahre unsere Prunksitzungen aufmerksam verfolgt haben, konnten Sie jeweils den 1. Sitzungspräsidenten mit seiner Amtskette sehen. Sein Stellvertreter, der 2. Sitzungspräsident hingegen trug keine Amtskette, auch nicht, wenn er die Sitzung leitete. Dieser Zustand war für Ehrenferrat Herbert Kiesel nicht länger angemessen. In mühevoller Arbeit fertigte er eine Amtskette samt passender Schatulle für den 2. Sitzungspräsidenten an.

Am Ehrenabend der Faschingsgilde, am Samstag, den 11.11.2023 überreichte Herbert Kiesel diese Amtskette samt der passenden Schatulle an die Vorsitzende Melanie Rüllicke und übertrug sie offiziell ins Eigentum der Faschingsgilde. Spitzzüngig, wie wir Herbert kennen, erklärte er, dass diese Kette nicht nur den 2. Sitzungspräsidenten schmücken sollte, nein, vielmehr soll damit der 2. Sitzungspräsident an die Kette gelegt werden.

Um sicher zu gehen, dass der 2. Sitzungspräsident auch zur Kette passt, durfte Stefan Seubert die neue Amtskette kurz anlegen. In den Sitzungen ab der laufenden Session schmückt diese Kette nun den 2. Sitzungspräsidenten.

Herbert, deine Gilde sagt vielen Dank für dieses Geschenk!

**Text: Hans Georg Becker
Bilder: Gerda Rausch**



Herbert Kiesel erläuterte seine Gedanken zur Erstellung dieser Kette:

Sie sollte auf jeden Fall selbst gemacht sein und nicht gekauft werden. Sie soll in Zukunft den Verein symbolisieren, der Büttel als Gilde-Logo, gelbe und blaue Knöpfe als Gildefarbe, Erinnerung an das 33. und 44. Vereinsjubiläum und als Hauptemblem ein Elferrat auf dem Narrenschiff, der dieses Narrenschiff auf Kurs hält, was eine der Hauptaufgaben des Vizepräsidenten ist. In edler Handarbeit aus Messing und Kupfer hergestellt und anschließend versilbert. Nicht zu vergessen die erhabene Schatulle zur sicheren Aufbewahrung der Kette und Wertschätzung des jeweiligen Trägers. Die Amtskette ist Eigentum der Gilde und wird ausschließlich von der jeweiligen gewählten Amtsperson getragen.



BEI UNS SPIELT DIE MUSIK - MIT UNS STEPPT DER BÄR

Faschingsgilde „Helau Krakau“ plant die kommende Saison

Liebe Narren und Närrinnen wir freuen uns in dieser Saison 2023/24 wieder mit Ihnen Fasching zu feiern.

TERMINE

20.01.2024	19:33 Uhr	1. Prunksitzung
21.01.2024	14:33 Uhr	Kinder- und Jugendsitzung
26.01.2024	19:33 Uhr	2. Prunksitzung
27.01.2024	19:33 Uhr	3. Prunksitzung
03.02.2024	19:33 Uhr	4. Prunksitzung
08.02.2024	19:33 Uhr	Weibernacht
11.02.2024		Teilnahme am Würzburger Faschingszug
13.02.2024		Teilnahme am Höchberger Faschingszug
20.+21.07.2024		Teilnahme am Höchberger Marktfest
09.11.2024	11:11 Uhr	Schlüsselübergabe

ggf. Restkarten an der Tageskasse / Abendkasse

Wir freuen uns auf euch!

WWK Versicherungen

GUTEN START IN DIE FÜNFTE JAHRESZEIT!



Ich wünsche Euch allen viel Spaß in der kommenden Faschingsaison.

Auch in der närrischen Zeit bin ich weiterhin persönlich für Euch da als Euer kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Ich freue mich auf Euren Besuch.

WWK Versicherungen

MARGIT BUCHERT-MÜLLER

Hauptstraße 87, 97204 Höchberg
Telefon 0931 4070557, Mobil 0171 7813999
margit.buchert-mueller@wwk.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft

GRATIS SCHAUMSTOFF-TIERE gibt es in der Bettenabteilung von Schwarzweiler

Wegerich



Gratis Schaumstoff-Tiere zum Liebhaben und zum Sammeln.



Wähle dein gratis Lieblingstier aus über 30 verschiedenen Tieren aus.



Nimm dein Lieblingstier kostenlos mit nach Hause.



Die Tiere gibt's bei Schwarzweiler. Einfach nach der Bettenabteilung fragen!

Liebe Menschen aus der Region,

machen Sie Kindern eine Freude! Kommen Sie bei Ihrem nächsten Stadt-Besuch zu **Schwarzweiler, dem vielleicht schönsten Geschäft in Würzburg!**



Markus Wegerich, Geschäftsführer

In der Bettenabteilung unserer Tochterfirma verstecken sich viele verschiedene Schaumstoff-Tiere. Kinder dürfen sie suchen, entdecken und das Schönste gratis mitnehmen. So wird der Stadt-Besuch besonders schön und spannend!

Wir freuen uns auf Sie und die Kinder!

Herzlichst,

Markus Wegerich

Die **kostenlosen Tiere** gibt's bei **Wegerich** und bei unserer Tochterfirma **Schwarzweiler** - am Heuchelhof und direkt neben dem Dom in Würzburg.

Gewerbegebiet Heuchelhof (gegenüber OBI): Max-Mengeringhausen-Str. 19-21 | Tel. 0931-35979920 | Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr - Sa 9:00-16:00 Uhr



Elferrat

Traditioneller Kirchgang

Direkt am Morgen nach dem Ehrungsabend fand der traditionelle Kirchgang zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Faschingsgilde statt. Zusammen mit unserem neuen Prinzenpaar Stefan I. und Ute II. fanden sich wieder eine ansehnliche Zahl von Gildenmitgliedern in der Kirche von St. Norbert ein. Eine schöne Tradition, die auch dieses Jahr wieder wahrgenommen wurde.



Text: Hans Georg Becker

Bild: Johanna Hupp

Ein Neuer Elferrat

Manuel Münch ist der Glückliche, der sich in den vergangenen Jahren, als Bühnen- oder Lichttechniker ausgezeichnet hat. Ebenso kann Manuel einiges an Bühnenerfahrung, mit eigenen Büttten, als Tänzer oder Moderator vorweisen.

Nach seinem Opa (Ernst Härtel), der bereits 1974 in den Reihen der Elferräte stand und seinem Vater (Markus Münch) der 2014 ernannt wurde, folgt ihnen nun der Enkel bzw. Sohn mit gerade mal 20 Jahren, quasi als Tradition, in die Eitelkeitsordenträgerschaft.

Wir danken Manuel für die geleistete Arbeit und freuen uns auf viele schöne Momente, die wir zusammen erleben werden. Herzlich Willkommen Manuel, schön dich dabei zu haben.



Text: Elferratsprecher Johannes Hupp

Liedtexte

Abschlusslied Prunksitzung

Wir sind eine große Familie + Feierabend

Jeder braucht – jederzeit – irgendwo Geborgenheit
und die finden wir im Krackenland
Unser Saal – ist nicht groß – aber immer ist was los
denn wir sind ein fröhlicher Verein

Refr.: 2x

II: Wir sind eine große Familie – wir gehören zusammen –
hier ist keiner allein

Wir sind eine große Familie – und wir wollen es bleiben –
das wird immer so sein :II

Feierabend, das Wort macht jeden munter.
Feierabend, das geht wie Honig runter,
Feierabend, und alle haben jetzt frei, frei, frei
endlich Feierabend.....

Die Stars vom Stadtrand:

II: Wir sind die Stars – Stars – Stars vom Stadtrand
als Kracke sind wir überall bekannt
wir sind uns eins – eins – eins ist uns klar
als ein Krack lebst wunderbar
Helau Krakau :II
Helau – Krakau

Ein schmucker Prinz

II: Ach wär ich nur ein einzigmal
ein schmucker Prinz im Karneval
dann würdest du Prinzessin mein,
das wär zu schön um wahr zu sein
Das wär so wunder – wunderschön,
das wär so wunder – wunderschön
das wär zu schön um wahr zu sein :II

Prinzenlied: Einmal Prinz zu sein

Der eine sucht im Spiel sein Glück
Der and`re ist auch so verrückt
Doch jeder echte Höchberger Krack
Hat nur eins im Sinn

II: Einmal Prinz zu sein, in Höchberg ist fein
Mit dem Elferrat und Frankenwein
Davon hat er schon als kleiner Bub geträumt
Einmal Prinz zu sein sonst hätt er was versäumt :II

BIG CASH® SPIELHALLE



Helau!
Wir wünschen eine wundervolle Faschingszeit!

HÖCHBERG 97204
LIEBIGSTRASSE 1

HEIDINGSFELD 97084
WINTERHÄUSER STRASSE 79

TÄGLICH GEÖFFNET!

Einlass ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.bzga.de



Weihnachtsfeier

Glänzende Kinderaugen bei der Gilden-Weihnachtsfeier hat es zwei lange Jahre nicht gegeben. Im Dezember war es endlich wieder so weit, die Faschingsgilde Helau Krakau lud zur Weihnachtsfeier ein und ca. 75 Mitglieder, davon viele Kinder und Jugendliche, folgten dem Ruf! Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Michael Thiele wurde das Kuchenbuffet mit vielen leckeren selbstgebackenen Muffins, Kuchen und Torten eröffnet. Nachdem der erste Hunger gestillt war, startete mit dem gemeinsamen angestimmten Lied „Alle Jahre wieder“, das besinnliche, abwechslungsreiche Programm:

„Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ wurde passend von der „Roten Garde“ gesungen, gefolgt von einem Gedicht vom Juniorenschautanz.

Leider konnte Prinz Schorsch I. krankheitsbedingt nicht erscheinen, so durfte Prinzessin Vroni I. die Geschichte vom Weihnachtsbaumständer allein vortragen. Spätestens beim gemeinsamen Singen der „Weihnachtsbäckerei“ durch die Purzel- und Jugendmarschtanzgarde kam auch beim Letzten adventliche Stimmung auf. Im Anschluss an Lissy Bauers Advents-Geschichte kündigte sich hoher Besuch an. Kaum war das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ angestimmt, betrat auch schon der Nikolaus, begleitet von zwei Engeln und seinem getreuen Knecht Ruprecht den Saal und beschenkte die Garden mit Trainings-Tops und Gilden-Tassen. Alle anderen Kinder erhielten Süßigkeiten, auch wenn dem Nikolaus weder ein Gedicht noch ein Lied von den Allerjüngsten vortragen wurde.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Weihnachtsfeier bedankte sich Michael Thiele bei den Organisatorinnen der diesjährigen Weihnachtsfeier. Traditionell wurde der Ausrichter der nächsten Weihnachtsfeier ausgelost – das Los fiel diesmal auf die Pfarrhofsänger.

Mit dem gemeinsamen Abendessen klang die diesjährige Weihnachtsfeier aus.

Text und Bild: Hans Georg Becker



Tut mir und meinen Pflanzen gut.

Deine Gartenbaumschule in Höchberg
Blumen, Pflanzen, Bäume, Sträucher und vieles mehr



www.gaertnerihupp.de · 0931 407140



WAGNER STEUERBERATER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB



Simon Wagner, Steuerberater



Norbert Wagner, Steuerberater



Thomas Treutlein, Steuerberater

Sitz: Am Schnellertor 3, 97753 Karlstadt · **Niederlassung:** Obertorstr. 14, 97737 Gemünden

Tel: 09353 - 98390 | **Email:** mail@wagnerstb.de

WWW.WAGNERSTB.DE



Prunksitzungen 2023 fanden wieder statt!

Endlich zurück auf der Bühne des Pfarrheims Mariä Geburt oder wie es die Faschingsgilde Helau Krakau ausdrückt „in unserem Wohnzimmer“. 2020 war Fasching mit das letzte Ereignis, das noch gefeiert werden konnte, dann kam Corona und den Menschen stand zwei Jahre nicht der Sinn nach Spaß und Gemeinsamkeit. Das ist nun wieder anders. In ein volles Haus konnte der Elferrat von der neu gebauten Bühne blicken, zur ersten von drei geplanten Prunksitzungen. Man hatte im Herbst noch vorsichtig kalkuliert und statt der sonst immer fünf Sitzungen nur drei geplant. Doch die Nachfrage nach Karten war so hoch, dass man eine zusätzliche Sitzung vorschob, die „Nullte“. Die lief am Freitag vor einer Woche und war schon ein voller Erfolg, doch die Sitzung an diesem Samstag brach alle Rekorde. Sofort sprang der Funke der Begeisterung von den Akteuren auf der Bühne auf das Publikum über und das ging begeistert mit.

In Höchberg versteht man sich auf Traditionen, auch wenn man in diesem Jahr kein neues Prinzenpaar präsentieren konnte. Deshalb haben sich „Vroni & Schorsch“ bei der Schlüsselübergabe auf dem Marktplatz am 11.11. spontan bereiterklärt, dieses Amt zu übernehmen. Hinter den Traditionsfiguren verbergen sich Wiltrud und Bernd Wilhelm, die bereits vor 37 ein „genetisch übereinstimmendes“ Prinzenpaar dargestellt hatten, wie es Dorfbüttel Michael Kiesel in seinen Vermeldungen verkündete. Nachdem man nur einmal ein Prinzenpaar in Höchberg sein kann, griff man eben zu dieser „Notlösung“ mit den Kunstfiguren. Sonst hätte Bürgermeister Alexander Knahn den Rathauschlüssel nie herausgerückt.

Auch Protokollerin Melanie Rülcke verkörpert eine Traditionsfigur. Sie meinte, dass Corona auch etwas





gutes gehabt habe, schließlich hatte man endlich wieder Zeit für die Familie. Doch Corona ist überstanden und „in diesem Jahr wird gefeiert, wie besessen“, hofft sie. „Wir sind Höchberg, der Krackenort“, verkündete sie voller Inbrunst und freut sich schon auf die vielen Veranstaltungen zum Dorfjubiläum 1275 Jahre erste urkundliche Erwähnung des Ortes.

Das Ortsgeschehen aufs Korn nahmen zwei weitere Traditionsfiguren, die „Stars vom Stadtrand“. Ernst Härtel und Raimund Braunreuther haben sie erfunden und standen bis 2006 zusammen auf der Bühne. Braunreuther ist mittlerweile verstorben, doch Ernst Härtel ließ es sich nicht nehmen, die Figur wieder aufleben zu lassen, zusammen mit seinem Enkel Manuel Münch, der an der Sitzung feierlich in den Elferrat aufgenommen wurde. Ihrem scharfen Auge entging nichts, weder die beiden Weihnachtsbäume am Marktplatz noch die vielen Baumaßnahmen im Ort. Dass Härtel mittlerweile 84 Jahre alt ist, merkte man dem ehemaligen Hausmeister der Ernst-Keil-Schule nicht an.

Als verzweifelter Vater versuchte Thorsten Klemm sich in einem „Schwedischen Möbelhaus“ zurecht zu finden.

Ein Comeback gab auch Pfarrer Matthias Lotz. Mit seinem „Gemeindemobil“ will er zukünftig die beiden Kirchen im Ort erreichen, wenn da nicht die Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde wären, die ihm immer wieder anzeigen, dass er zu schnell unterwegs ist. Seine „Kirche to go“ kam sehr gut an, zumal er kein Blatt vor den Mund nahm und auch den eigenen Berufsstand durch den Kakao zog.

Seine Abschiedsvorstellung als Büttendredner gab Wolfgang Knorr, ein Urgestein des Höchberger Faschings, der vor genau 25 Jahren mit seiner Frau Heidi das Höchberger Prinzenpaar war. Als Skifahrer stellte er sich in die Bütt, kein Wunder, dass das nur schiefgehen konnte. Dafür hatte er als Pfarrhofsänger zusammen mit seinen Freunden umso mehr Erfolg. Dieser Truppe will er treu bleiben. Die Pfarrhofsänger glänzten mit Ihrer Schlagerrunde. Auf der Bühne dabei Torsten Klemm, Thomas Kurz, Wolfgang Knorr, Karl-Heinz Langhirt, Markus Münch und Werner Lawrenz. Mit einer Tanzeinlagen durch die Zeit erfreute uns James .alias Hans Jürgen Schmid.

Nachwuchsstar Isabel Wilhelm war auf der Suche nach ihrem Traumprinzen, vielleicht wird sie ja im nächsten Jahr Prinzessin von Höchberg und kann sich dann von der Bühne aus die vielen grazilen Gardetänze und die farbenprächtigen Schautänze, auch vom Krocketanzgrüpple und Männerballett, ansehen.

Vroni alias Wiltrud Wilhelm und ihre Freundinnen Gerda Rausch und Viola Villa sangen über das figürliche Schicksal der Frauen. Was man so alles im Kino erlebt, zeigten uns die Spontanis ohne Worte. Zusammen setzte sich diese Truppe aus Conny Harant, Viola Villa, Michael Götz, Joachim Guckenberger, Hans Georg Becker und Barbara Thiele. Auch unser Prinzenpaare in Ihrer Paraderolle brachten uns in gewohnter Weise zum Lachen.

Matthias Ernst



Kinder- und Jugendsitzung

Ein genialer Einstieg nach Corona ist dem Team der Kinder- und Jugendsitzung, Verena Klemm, Sabine Münch, Isabel Wilhelm und Julia Holder, gelungen.

Es war uns eine Freude, dass der Saal ausverkauft war und wir leider auch wieder Kinder wegschicken mussten.

Durch unser Mitmach-Programm führten Isabel Wilhelm und Julia Holder mit Ihrer Moderation und zahlreichen Tanz Aktivitäten. Sabine Münch kümmerte sich um das Kulinarische und Verena Klemm betreute die zahlreichen Gäste.

Mit wundervollen Tanzeinlagen frischten die eigene Jugendgarde, der Jugendmarsch und die Purzelgarde das Programm auf.

Unsere Gäste rundeten das Programm ab: Aus „Hätzfeld“ waren die Wichtel mit den Trainerinnen Natascha Wegmann und Daniela Hammer sowie den Betreuerinnen Ricarda Wegmann, Claudia Königl und Janina Krebs dabei. Die Hätzfelder Bambinos kamen mit den Trainerinnen Magalena Pischl, Christine Ehrenfels und Katharina Endres.

Auch die Eisinger Schneegäns waren mit Ihrer Jugendgarde und Ihrer Trainerin Franziska Meder am Start.

Aus Dürrbach kamen die Junioren- und Jugendgarden der Knorrhalla mit den Trainerinnen Sabrina Lanik, Anette Schmitt und Claudia Balling.

Helmstadt war auch gleich mit zwei Gruppen dabei; die Nachwuchsgarde und die Kindergarde gaben alles mit Ihren Trainerinnen Marion Schmidt und Leonie Walter.

Und wirklich wunderbar nach der langen Pause war, dass wir auch zwei erstklassige Jugendbüttlenredner gewinnen konnten: Aeysha von Hätzfeld ließ uns kräftig lachen unter dem Motto: „Urlaub mit den Eltern“

Timm von der Knorrhalla gab uns zum Besten: „Timm und der Schritt zurück“.

Auch unser Küchenteam hat natürlich für das leibliche Wohl mit leckeren Snacks, wie Pommes und Popcorn gesorgt.

Bleibt nur noch zu sagen: DANKE an alle Mitwirkenden, weiter so!!

Verena Klemm



Weibernacht - Tanzen und Feiern

In dieser Session haben wir Frauen umgedacht und aus der Prunksitzung eine Party gemacht.

Die Planung lief gut, wir hatten viel Mut, etwas Neues zu präsentieren und waren fleißig am Organisieren.

Die Hächberger Hexen stürmten zu Beginn heran, nur mit Klopfersie zu besänftigen waren.

Mit Cocktails und DJ so war der Plan, wir die Mädels wollten rausholen aus dem Alltagswahn. Natürlich durften auch Männer nicht fehlen, leicht bekleidet brachten die geladenen Gruppen die Bühne und die Mädels zum Beben.

An der Krakenbar war reges Treiben, man konnte nicht lange dort verweilen. Ein voller Erfolg die Party war, somit starten wir wieder durch im kommenden Jahr.

Lieben Dank geht von den Organisatorinnen Viola Villa und Verena Klemm an DJ Stefan, an das Küchenteam um Barbara Thiele, an das Barteam um Melanie Rüllicke, an das Technikteam und an den Frauelferrat.

Verena Klemm





1. Reihe sitzend – 3. von Links: Kilian Stohmenger (Sitzungspräsident)
3. von rechts: Günter Brand (Gesellschaftspräsident)

44 Jahre Freundschaft mit der Karnevalsgesellschaft 'Die Lorbser' aus Eußenheim

Auf Bitten des Vereinsgründers Günter Brand, einem Neffen von Ernst Härtel, wurden die Elferräte der Faschingsgilde Höchberg, Ernst Härtel und Manfred Mausner, im Jahr 1978 zu einem Gründungsgespräch eingeladen. Beide konnten den Anwesenden aufgrund ihrer Erfahrung den Beginn einer Karnevalsgesellschaft in Eußenheim erleichtern. Noch während der Zusammenkunft, bei Bier und Wein, wurde ihnen empfohlen, einen schwarzen Anzug, eine Fliege, eine Krawatte und ein Schiffchen für den Start zu tragen. Aus den sieben anwesenden Männern wurden sofort zwei Präsidenten gewählt: Günter Brand als Gesellschaftspräsident und Kilian Strohmeier als Sitzungspräsident. Damit war die Gesellschaft gegründet und konnte mit unseren Ratschlägen im Jahr 1979 ihre erste Prunksitzung abhalten. Die ‚Lorbser‘, wie sie sich nennen, sind eine beliebte und anerkannte Karnevalsgesellschaft. Seit der Gründung besteht diese Freundschaft, und wir, die Höchberger Gilde ‚Helau Krakau e.V.‘, freuen uns immer wieder auf Treffen und gegenseitige Besuche.

Text: Ernst und Marlis Härtel



Faschingszug im Krackenland

Klein, fein und trotzdem voller Zuspruch, so könnte man den diesjährigen Faschingszug in Höchberg umschreiben. Dabei hatten sich Zugmarschallin Melanie Rülcke und die Verwaltung im Rathaus einiges einfallen lassen, um die Attraktivität zu steigern. Erstmals seit vielen Jahren führte die Strecke nicht mehr über den Wallweg, die Jägerstraße und die Martin-Wilhelm-Straße zum ehemaligen Wendeplatz an der Bergstraße. Start war, wie immer in der Kister Straße und von dort aus über die Wirtgasse zur Hauptstraße, wo man am Rathaus vorbeizog und beim Krackenbrunnen wendete. Hier begrüßte der Prinzenwagen der Faschingsgilde Helau Krakau die ausschließlich als Fußgruppen laufenden Teilnehmer. Da flogen die vielen Süßigkeiten in beide Richtungen und Prinz Schorsch I. hatte mit dem Elferrat alle Hände voll zu tun, die Angriffe abzuwehren. Er musste ohne ihre Lieblichkeit Vroni I. auskommen, die gute hütete das Bett daheim.

Anschließend machte sich der Zug auf den Rückweg über die Hauptstraße zur Bergstraße. Auf dem Rückweg kam es zu kuriosen Begegnungen der ersten Gruppen, die schon auf dem Rückweg waren, und solchen, die noch zum Wendepunkt liefen. Die Feuerwehr, die traditionell die letzte Gruppe bildet, kam bei den Menschenmassen rund um den Marktplatz fast nicht durch. Zu dicht standen die Menschen an und auf der Straße. Doch mit vielen guten Worten, ließ sich auch dieses Problem lösen. Gegenüber vom Rathaus parkte man einfach in einer Einfahrt.

Die einzelnen Fußgruppen hatten sich viel einfallen lassen, so gingen die Schleicher in die Luft und hatten dafür extra Ballons und eine Rakete gebaut. Der CSU-Ortsverband war als Kracken unterwegs mit schwarzen Luftballons und der Ortsverein der Grünen gab ein Bienenvolk. Bello's Truppe nahm den kurzen Weg des Zuges zum Anlass für einen stillen Protest, die TGH war mit den Turnern und Leichtathletik, den Fußballern, den Handballern sowie den Bahngolfnern unterwegs, ebenso wie die Kita Mariä Geburt. Sehenswert der Auftritt der Gruppo Giovanile di Costano aus der Partnerstadt Bastia Umbra als Schweinchen. Mit dabei waren auch noch der Stammtisch „4 & hemm“ und die Bieraktivisten aus Reichenberg, sowie die Garden der Gilde.

Matthias Ernst







SCHÖMIG
OFENBAU

KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN

Hauptstraße 43 · 97204 Höchberg · Tel 0931 40 99 59

www.SCHOEMIG-OFENBAU.de

DOSCH

KFZ-WERKSTATT • PKW • LKW • TÜV

Anerkannter
Prüfstützpunkt

Nr. 5 29 StVZO
Hauptuntersuchung



Meisterbetrieb

Bernhard & Steffen Dosch GbR

Raiffeisenstraße 8
D-97297 Waldbüttelbrunn

Alle Fabrikate: Reparatur & Wartung



Telefon: 0931-400 798

Telefax: 0931-407 248

info@auto-dosch.de

www.auto-dosch.de

www.auto-dosch.de



Fasching in der Höchberger Tagespflege

Farbenfroh verkleidet begrüßten die Mitarbeiterinnen der Höchberger Tagespflege ihre Gäste in der Faschingszeit. Abwechslung, gute Laune, Krapfen und Luftschlangen machten diesen Tag wieder zu einem Highlight, den die Gäste sehr schätzen. Werner Lawrenz vertrat den Elferrat der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg und brachte frische Krapfen zur Kaffeetafel mit. Höchberg Helau, Gilde Helau, Tagespflege Helau! Wir sagen herzlichen Dank!

Text: Höchberger Sozialstation



Besuch auf dem Lindenfest

Das Lindenfest ist traditionell das erste Freiluftevent des Jahres in Höchberg. Es fand am 6./7.05.23 statt. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Petrus war uns holt.

Am Samstag Nachmittag bei besten Sonnenschein trafen die Mitglieder der Gilde ein. Kein Wunder, dass das erste Bier nur so zischte. Und es sollte auch nicht das letzte bleiben.

Bestens mit Essen versorgte uns unsere Elferrätin Martina Wiesen, die am Fest bediente.

Die „Mozarts“ sorgten für bombastische Stimmung.

Die Gilde sang und tanzte vor und auf den Bänken bis in die Nacht hinein.

Ein gelungener Start in die Festsession.

Text Viola Villa



Marktfest

Liebe Närrinnen, Narren und Fasching Verliebte,

das Marktfest 2023 war aus Sicht der Gilde ein voller Erfolg!
Und wem haben wir das zu verdanken? Ganz genau! Jedem Einzelnen von Euch!

Es wurde gelacht, gegessen, getrunken, gequatscht und ordentlich das Wetter genossen.
Gelacht? So viel, dass einem der Bauch weh tat!
Gegessen? Bis zum letzten Schnitzel wurden alles leer gefuttert!
Getrunken? Bei manchem Ansturm sind die Zapfer kaum hinterhergekommen!
Gequatscht? Ein munteres Treiben war stets vor und hinterm Tresen!
Genossen? Das wurde definitiv, nicht nur das Wetter!

Wenn man sich das mal so genauer anschaut, merkt man erst, was wir aneinander haben.
Ohne euch, ihr lieben Menschen, wäre unser Faschingsverein nichts weiter als ein Haufen Chaoten, der sich gerne zur Schau stellt.
Ohne uns, diese anmutige Ansammlung an Verschiedenheiten, würde ein weiterer Klecks Farbe in eurem Leben fehlen.
Durch diese tolle Ergänzung ist es ein stetes Geben und Bekommen.
Ihr gebt uns Zeit und dafür bekommt ihr Bauchschmerzen vor Lachen.
Wir geben euch eine willkommene Abwechslung aus dem Alltag und bekommen dafür euren Applaus!
In diesem Kreislauf des Lachens, Feiern und Genießens freuen wir uns alle jetzt schon auf das kommende Jahr und ein weiteres Marktfest, an dem wir zusammenkommen können.

Die Zapfer warten mit Bier, Radler, Hefe, Wein, Schorle, Wasser, Saft und vielem mehr auf das durstige Volk.
Unsere Bräter, Frittierer, Salatschneider, Zubereiter und Anrichter freuen sich auf hungrige Mäuler, die nicht genug von unseren Köstlichkeiten haben können.
An jeder Ecke ein lächelndes Gesicht, ein tolles Gespräch, ein Prosit auf die Gemütlichkeit oder doch einfach nur eine gemütliche Runde Karten.
Am Stand der Gilde kam und kommt alles zusammen.

Wir, die Faschingsgilde Höchberg Helau Krakau, freut sich jetzt schon wieder mit Euch ins Gespräch zu kommen, für Euch da zu sein und die Zeit gemeinsam zu genießen.
Bis zum nächsten Marktfest dauert es auch nur noch eine Faschingssession.

HELAU
und danke für die Aufmerksamkeit, die Ihr diesen Worten geschenkt habt!

**Euer
Tobi**





Spanferkelessen des Elferrates mit unserem Altbürgermeister

Zu einer wunderbaren Tradition wurde es, dass einmal innerhalb der laufenden Faschingsession Altbürgermeister Peter Stichler zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück einlud. Hier konnten sich in fröhlicher Manier der Bürgermeister, das amtierende Prinzenpaar und der Elferrat austauschen, sich gegenseitig danken und ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen.

Dieser Einladung des Ortsobersahpts konnten wir über 20-mal folgen, was der Elferrat als Grund genug sah, Peter Stichler nach seinem Ausscheiden als aktiver Bürgermeister ebenso zu einer Festlichkeit zu laden.

Im April 2023, Corona war endlich weitestgehend überstanden, fand das "Spanferkelessen" im Pfarrheim mit einer großen Variation an verschiedensten Salaten und Nachspeisen statt. Nachdem der Elferrat dem neugewählten Bürgermeister die Chance geben wollte, sich vorzustellen und ihm die Tradition des Weißwurstfrühstück näher zu bringen, luden wir Alexander Knahn direkt mit ein. Dieser folgte der Einladung mit schwerem Gepäck in Form eines Fasses Bier, was auf großen Zuspruch aller Beteiligten stieß. Die Stunden verflogen, viele nette Gespräche fanden statt und alle hatten große Freude an diesem lockeren Treffen.

Auf diesem Wege bleibt uns nur, dir lieber Peter – gesundheitlich das aller Beste zu wünschen und herzlich für die wunderschönen Momente zu danken. Dir lieber Alex wünschen wir, stets ein glückliches Händchen in deiner Amtszeit, viel Freude an der Arbeit und auf schöne Augenblicke mit dem Elferrat.

Text: Johannes Hupp, Elferratssprecher

Metzgerei Deppisch

**Hauptstraße 103
97204 Höchberg
0931/48700**

**Raiffeisenstraße 2
97259 Greußenheim
09369/1095**



Bürgerschießen 2023

Auch in diesem Jahr richteten die Schützen wieder ihr bekanntes Bürgerschießen aus. Und natürlich war auch unsere Gildenfamilie wieder mit etlichen Hobby-Schützen am Start. In lockerer Atmosphäre im Schützenheim kamen dann auch wieder beachtliche Leistungen unserer Teilnehmer heraus.

Der neue Bürgerschützenkönig 2023 ist Michael Thiele, er tritt direkt in die Fußstapfen von Elmar Klemm der 2022 diesen Titel innehatte.

Beim Wettbewerb um die Karl-Billinger Gedächtnisscheibe belegten Werner Lawrenz den 1. Platz und Viola Villa den 3. Platz

Und zu guter Letzt konnten wir mit einer sehr hohen Beteiligung den Titel als meistbeteiligter Verein einsammeln.

Bei der offiziellen Bekanntgabe der Gewinner wurden im Rahmen des Oktoberfestes der Schützen die erfolgreichen Teilnehmer entsprechend ausgezeichnet. Natürlich war die Freude groß, als die Ergebnisse eintrudelten.

Unser Dank gilt natürlich auch den Schützen für das gelungene Ausrichten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf rege Teilnahme und tolle Ergebnisse.

Text: Michael Götz
Bilder: Melanie Rülcke



Aus der „Büttelblatt-Redaktion“:

Unser Lini hat das Büttelblatt-Team verlassen



Nach über 7 Jahren gemeinsamer Arbeit an unserem jährlich erscheinenden Büttelblatt ist die Ausgabe der Session 2023/2024 die erste, welche ohne die Unterstützung von unserem lieben Alexander Linhart erscheint.

Er hat sich hauptsächlich um die Anzeigenkunden und die dahinter notwendige Administration gekümmert. Wann laufen Anzeigenaufträge aus? Haben wir die aktuelle Anzeige? Welche Firma könnte man noch ansprechen? Sind die Anzeigen gut positioniert? Aktualisierung der hierfür vorhandenen Excel-Tabellen. Vorbereitungen liefen hier immer bereits ab Mai des Jahres vor der Erscheinung.

Bei unseren regelmäßigen Treffen zur Erstellung, welche ca. 4–5-mal im Jahr sind, hat Alex immer sehr gute neue Ideen mit eingebracht und somit das Büttelblatt attraktiver werden lassen.

Diese ehrenamtliche Arbeit, neben Job, Familie und weiteren wichtigen Verpflichtungen sind keine Selbstverständlichkeit. Für Lini schon! Oft hörte man ihn sagen, was für ein toller Verein als er die vielen schönen Berichte und Bilder aus den letzten 12 Monaten Gildenleben sah. Es machte ihm Spaß und das hat man gemerkt!

Wie wertvoll diese Arbeit der Gilde ist, zeigt sich unter anderem darin, dass zwei Urgesteine des Büttelblatt-Teams, neben Alexander Linhart auch Michael Dill, am 11.11.2023 mit dem diesjährigen Sessionsorden des Fränkischen Fastnacht Verbandes geehrt wurden.

In Zukunft müssen wir nun ohne Lini zurechtkommen. Mit Viola Villa und Hans Georg Becker haben sich aber zwei ganz aktive neue Mitstreiter gefunden und sich schon richtig „reingefuchst“.

Zusammen mit den beiden alten „Haudegen“ Michael Dill und Michi Thiele haben wir wieder ein tolles Team zusammen. Falls aber jemand beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen hat mitzumachen – gerne melden – wir können Verstärkung immer gebrauchen!

Zum Schluss bleibt uns nur zu sagen:

LIEBER LINI:
HERZLICHEN DANK FÜR DIE GEMEINSAMEN JAHRE UND DEINE GROßARTIGE ARBEIT
IN UNSEREM BÜTTELBLATT-TEAM IM NAMEN DER GANZEN GILDEN-FAMILIE!!
WIR SEHEN UNS IN HÖCHBERG UND/ODER BEI DER GILDE!!
BLEIB BITTE SO WIE DU BIST – DEN DAS IST GENAU RICHTIG!!

Mit närrischen Grüßen Dein Büttelblatt-Team
Viola, Hans Georg, Dille & Michi

Text: Michael Thiele
Bilder: Melanie Rüllicke, Michael Thiele

Impressum

Herausgeber und Bildmaterial:
Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V.

Gesamterstellung:
Viola Villa, Hans Georg Becker, Michael Dill
und Michael Thiele

- Vorstandschaft:**
1. Vorsitzende (kommissarisch): Melanie Rüllicke
 2. Vorstand: Michael Götz
 3. Vorstand: Werner Lawrenz
1. Sitzungspräsident: Michael Kiesel
 2. Sitzungspräsident: Stefan Seubert
- Schriftführerin: Heike Schwöbel-Kurz
1. Schatzmeister: Markus Münch

Kontakt:
info@helaukrakau.de
www.helaukrakau.de

Dankeschön

Wir danken allen Autoren(innen),
Schreiberlingen, Fotografen(innen),
Reporter(innen), „Hinter den Kulissen
Berichter“, „auf der Lauer liegenden“,
Betreuer(innen), Trainer(innen) und
sonstigen lieben Menschen für die etlichen
Beiträge & Bilder !

**Besonderer Dank für Fotos
geht an dieser Stelle an:**
Gerda Rausch, Wolfgang Knorr &
Matthias Ernst

**Wir gedenken unserer
verstorbenen Mitglieder und Freunde.
Wir bewahren ihnen ein ständiges Andenken.**

**Vorstandschaft der
Faschingsgilde Helau Krakau**



DISTELHÄUSER

Immer eine frische Idee!

Getränkemarkt **KRÄMER**

Industriestraße 4
97256 Geroldshausen
09366 - 1343





Guckenberg

Haustechnik



**Wasser
Wärme
Luft
Sonne**

... wir bringen die Elemente in Form!



- Sanitäre Installation
- Heizung
- Solar
- Lüftung
- Komplett-Badsanierung



*Ihr Meisterfachbetrieb
seit über 85 Jahren*

... hat Brillen, die nicht jeder trägt!



97204 Höchberg · Hauptstraße 50a
Telefon 0931/497050
www.muellersbrillenstudio.de